

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Handels- und Gaststättenzählung 1968

II. Einzelhandel

Heft 4

Mehrbetriebsunternehmen



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Handels- und Gaststättenzählung 1968

II. Einzelhandel

Heft 4

Mehrbetriebsunternehmen

Hinweis:

Die Erscheinungsfolge der Hefte zu den einzelnen Bereichen ist auf der letzten Seite angegeben.



Bestellnummer: 252224 — 680000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,--

Vorbemerkung

Die Handels- und Gaststättenzählung 1968 umfaßt, wie schon der Handelszensus 1960, eine Allgemeine Zählung und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Erste Bundesergebnisse der Allgemeinen Zählung sind für alle erfaßten Bereiche, jeweils gegliedert nach den Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige, bereits im Dezember 1970 bzw. im Januar 1971 in "Vorberichten" erschienen. Außerdem konnten in den Heften 4 und 11/1971 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wichtige Strukturdaten über den Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) und das Gastgewerbe veröffentlicht werden.

Das vorliegende Heft 4 bringt endgültige Ergebnisse aus der Allgemeinen Zählung über den Einzelhandel für das Bundesgebiet. In der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen werden im wesentlichen Daten über die Zahl der Mehrbetriebsunternehmen, deren Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigten am Zählungstichtag sowie deren Umsätze im Geschäftsjahr 1967 dargestellt. Darüber hinaus werden Ergebnisse über die ausgeübten Tätigkeiten (Funktionen) der Arbeitsstätten nachgewiesen. Eine zusammengefaßte Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen dieser Strukturerhebung, deren Kenntnis für die Benutzung und Auswertung der ermittelten Ergebnisse - insbesondere beim Vergleich mit anderen Statistiken - unerläßlich ist, sowie die Begriffsbestimmungen der dargestellten Tatbestände gehen dem Tabellenteil voraus. Zum besseren Verständnis dieser Erläuterungen und Hinweise sind im Anhang Muster der Erhebungsbogen der Allgemeinen Zählung für den Einzelhandel abgedruckt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schlüter von Regierungsdirektor Engelter in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Reeb bearbeitet.

Inhalt

Textteil

I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968	
1. Rechtsgrundlage	5
2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung	5
3. Zweck der Erhebung	5
4. Kreis der Auskunftspflichtigen und Erhebungsbereiche	5
5. Erhebungs- und Darstellungseinheit	8
6. Wirtschaftsgliederung	9
7. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung	9
8. Frageprogramm	10
9. Regionale Gliederung der Ergebnisse	10
II. Begriffsbestimmungen	
III. Hinweise zum Tabellenteil	

Tabellenteil

1. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz nach Wirtschaftsklassen	14
2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz nach Betriebsformen	22

Anhang

Gesetz über die Handels- und Gaststättenzählung 1968	64
Muster der Erhebungsbogen (Allgemeine Zählung) für den Einzelhandel	65
Obersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970	75

Zeichenerklärung

- = nichts

. = aus Gründen der statistischen Geheimhaltung von Einzelangaben
nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968

- Allgemeine Zählung*) -

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1968 - kurz auch "Handelszensus" oder "Handelszählung" genannt - ist das Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241).

2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung

Der Handelszensus umfaßt eine Allgemeine Zählung (totale Bestandsaufnahme) und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Stichtag der Allgemeinen Zählung war im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) der 30.9.1968, im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) der 31.8.1968. Die Fragebogen der Ergänzenden Repräsentativerhebung sind im Herbst 1970 versandt worden.

3. Zweck der Erhebung

Die erste Strukturhebung im Handel und Gastgewerbe wurde im Jahre 1960 durchgeführt. Seitdem haben sich auch in diesen Bereichen - hervorgerufen durch das allgemeine wirtschaftliche Wachstum, die Lage auf dem Arbeitsmarkt, die fortschreitende Rationalisierung sowie die Tendenzen zur Konzentration und Kooperation - vielfältige und tiefgreifende strukturelle Veränderungen vollzogen.

Die Handels- und Gaststättenzählung hatte zunächst den Zweck, einen Gesamtüberblick über die Bedeutung des Handels und Gastgewerbes im institutionellen Sinne zu vermitteln, Daten für eine eingehende Analyse der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur sowie der regionalen Verteilung dieser bedeutenden Wirtschaftsbereiche bereitzustellen und schließlich zur Berechnung des Sozialprodukts und der Preisindizes für Handel und Gastgewerbe dringend benötigte Unterlagen zu liefern. Oberdies sollte das Zahlenmaterial aus der Allgemeinen Zählung wiederum als Ausgangsbasis für die Monats- und Jahreserhebungen im Handel und Gastgewerbe dienen, die als Stichprobenstatistiken durchgeführt werden und in nicht allzulangen Abständen einer Überprüfung der Ge-

wichtungsgrundlagen durch totale Bestandsaufnahmen bedürfen, damit bei der nicht unerheblichen Fluktuation der Unternehmen im Handel und Gastgewerbe ein hinreichend zuverlässiges Bild der Konjunkturerwicklung und der Veränderungen des Verhaltens der Konsumenten und Investoren gegeben werden kann.

4. Kreis der Auskunftspflichtigen und Erhebungsbereiche

In § 5 des Handelszählungsgesetzes ist der Kreis der Auskunftspflichtigen aufgezählt. Danach waren für die Allgemeine Zählung auskunftspflichtig:

- a) die Inhaber von Unternehmen des Großhandels und des Außenhandels einschließlich Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen;
- b) die Handelsvertreter und Handelsmakler einschließlich Versandhandelsvertreter, soweit sie den An- oder Verkauf von Waren vermitteln;
- c) die Inhaber von Unternehmen des Einzelhandels einschließlich Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken;
- d) die Inhaber von Unternehmen des Gastgewerbes sowie
- e) die Inhaber von Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbständige offene Verkaufsstellen eigene oder fremde Erzeugnisse unmittelbar an letzte Verbraucher liefern.

Aus der Aufzählung der Auskunftspflichtigen ergeben sich die Wirtschaftsbereiche, über die sich die Allgemeine Zählung des Handelszensus erstreckte. Es sind dies also der Groß- und Außenhandel, die Handelsvermittlung, der Einzelhandel, das Gastgewerbe und schließlich die offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen der Industrie.

Nach den Allgemeinen Erläuterungen der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zum "H a n d e l" alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Waren zu beziehen und unverändert weiterzuveräußern oder zwischen Verkäufern und Käufern zu vermitteln. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Waren in e i g e n e m N a m e n für eigene bzw. für fremde Rechnung "gehandelt" oder ob sie nur vermittelt, d.h. in f r e m d e m N a m e n für fremde Rechnung abgesetzt werden. Wesentlich für die Zuordnung einer Institution zum Handel ist es jedoch, daß die von ihr gehandelten oder vermittelten Waren nicht mehr als handelsüblich be- oder verarbeitet

*) Das vorliegende Heft enthält nur Ergebnisse aus der Allgemeinen Zählung. Die Erläuterungen beziehen sich deshalb im wesentlichen auch nur auf diesen Teil der Erhebung. Eine Darstellung der methodischen und technischen Fragen zur Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 wird zusammen mit den Ergebnissen aus dieser Stichprobenerhebung veröffentlicht.

werden (Handelsware). Zu den "handelsüblichen Manipulationen" gehören danach außer dem Sortieren, Zerteilen, Mischen, Verpacken usw. auch einige Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z.B. das Anschließen eines elektrischen Gerätes an vorhandene Leitungen, das Ändern eines Kleidungsstückes nach den Maßen des Käufers oder ähnliche Leistungen und geringfügige "Bearbeitungsvorgänge".

"Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit" einer Institution liegt dann im Handel, wenn aus der Handelstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer anderen Tätigkeit. Dieses Kriterium der größeren Wertschöpfung ist im Übrigen die Grundregel bei der Zuordnung einer Institution nach der Systematik der Wirtschaftszweige und gilt deshalb ebenso für die Zuordnung einer Institution zum Großhandel, zur Handelsvermittlung, zum Einzelhandel oder zum Gastgewerbe.

A b g r e n z u n g d e s G r o ß h a n d e l s

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen an Wiederverkäufer (Händler) abzusetzen. Zum Großhandel rechnet ferner der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger (wie z.B. Behörden, Bundeswehr, Handwerkskammern, Ersatz- oder Ortskrankenkassen) sowie der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand (wie z.B. Bundesbahn, Bundespost, kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen oder öffentlich-rechtliche Sparkassen). Großhandel liegt in der Regel auch dann vor, wenn die Abnehmer die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z.B. als Treibstoffe, Büro- oder Verpackungsmaterial oder für Investitionen) bzw. zur Berufsausübung (z.B. Krankenpflegebedarf) verwenden. Ausnahmen hiervon bilden Unternehmen und Arbeitsstätten einiger Branchen, die Waren in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. im Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer absetzen. Dazu gehören der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken, Farben, Tapeten, Fußbodenbelägen, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln. Institutionen, die diesen Branchen angehören sind dem Einzelhandel und nicht dem Großhandel zuzuordnen, es sei denn,

sie belieferten ausschließlich oder überwiegend Wiederverkäufer (Händler).

Der Großhandel im Sinne der obigen Abgrenzung umfaßt auch alle Betriebs- und Absatzformen dieser Handelsstufe, so den Binnengroßhandel und den Außenhandel (Einfuhr- und/oder Ausfuhrhandel), das Lager- und Streckengeschäft, den einzelwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Großhandel, den Großhandel im Rahmen der Ketten und Gruppen oder des Cash-and Carry-Systems und letztlich auch den Werkhandel. Bei den Werkhandelsunternehmen, die häufig auch als Vertriebsgesellschaften der Industrie bezeichnet werden, handelt es sich um rechtlich selbständige Unternehmen, die finanziell, wirtschaftlich oder organisatorisch meist von Unternehmen der verarbeitenden Industrie oder des Bergbaus, zu denen sie vielfach in einem Organverhältnis stehen, abhängig sind und deren Hauptfunktion es ist, ausschließlich oder überwiegend Erzeugnisse der sie "tragenden" Unternehmen zu verkaufen. Nicht selten weisen solche Unternehmen auch keine Kosten aus; diese werden von den Herstellern übernommen, deren Produkte die "Vertriebsgesellschaften" vertreiben. Auch die Preisgestaltung obliegt in den meisten Fällen den Herstellern, so daß sehr viele Kennzahlen dieser Unternehmen mit denen des herkömmlichen Großhandels nicht zu vergleichen sind.

Bei der Abgrenzung des Großhandels vom "Produzierenden Gewerbe" erschweren die sogenannten handelsüblichen Manipulationen nicht selten eine Entscheidung über die zutreffende Eingruppierung. Nach den Vorbemerkungen zur Abteilung 4 "H a n d e l" der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zu den "handelsüblichen Manipulationen" auch einige geringfügige "Bearbeitungsvorgänge". Beispiele dafür sind u.a. im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz das Schälen und unter Umständen auch das Fällen von Holz, oder in den technischen Großhandelszweigen die mit der Lieferung von technischen Erzeugnissen häufig verbundene Aufstellung und Inangsetzung der Geräte durch Fachkräfte. Ein weiteres Beispiel hierzu liefert der Großhandel mit Wein und Spirituosen. Hier beschränken sich die "handelsüblichen Manipulationen" z.B. nicht nur auf das Abfüllen des Weines in Flaschen, sondern schließen oft auch eine recht weitgehende Behandlung des Weines (z.B. Schönung) in der eigenen Kellerei ein.

Auch die Abgrenzung des Großhandels zur Handelsvermittlung ist nicht unproblematisch, da Unternehmen häufiger als man allgemein annimmt sowohl "Eigengeschäfte" als auch "Fremdgeschäfte" abwickeln und der Anteil der Wertschöpfung dieser beiden gewerblichen Tätigkeiten u.U. kurzfristig schwankt.

Abgrenzung der Handelsvermittlung

Zur Handelsvermittlung gehören alle Institutionen, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung zu vermitteln bzw. Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte durchzuführen. Handelsvermittlung wird im allgemeinen von den Handelsvertretern (Handelsagenten) und Handelsmaklern ausgeübt, von denen die einen ständig damit betraut sind, für ein oder mehrere Unternehmen Geschäfte zu vermitteln oder in deren Namen abzuschließen, und die anderen (die Handelsmakler) die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs übernehmen, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu ihren Auftraggebern zu stehen.

Während die Handelsvertreter und Handelsmakler auf der Großhandelsstufe tätig sind, d.h. ihre Waren in aller Regel an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter vermitteln, gibt es eine Gruppe von Vertretern, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, private Haushalte aufzusuchen und von diesen Bestellungen im Namen der Lieferfirmen entgegenzunehmen. Diese auf der Einzelhandelsstufe tätigen Vertreter sind nach dem zweiten Weltkrieg häufiger aufgetreten und vielfach für Versandhandelsunternehmen tätig geworden. Darauf ist es auch zurückzuführen, daß diese Art von Vertretern in der Praxis und in der Fachliteratur und somit auch in der Systematik der Wirtschaftszweige als Versandhandelsvertreter bezeichnet worden ist, obgleich sie häufig auch für Unternehmen der Industrie, des Großhandels oder auch für Verlage vermittelt.

Zur Handelsvermittlung im Sinne der Systematik der Wirtschaftszweige gehören auch diejenigen Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen, die ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen tätig sind, also das sogenannte Fremdgegeschäft betreiben. Es handelt sich dabei um eine relativ geringe Anzahl von Unternehmen, die aber, gemessen an der Höhe der von ihnen gegen Provision vermittelten Warenumsätze, von erheblicher Bedeutung sind und in manchen Branchen einen beträchtlichen Marktanteil auf sich vereinigen. Da diese Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit meist sehr flexibel sind, kommt es nicht selten vor, daß sich ihr Schwerpunkt von einer Beobachtungsperiode zur anderen vom "Fremdgegeschäft" auf das "Eigengeschäft" und umgekehrt verlagert. Überwiegt das "Eigengeschäft", so sind sie nach den Zuordnungsgrundsätzen der Systematik dem Großhandel zuzuordnen.

Handelsvermittlung betreiben auch selbständige Tankstellen, die Treibstoffe ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen absetzen. Verglichen mit Tankstellen, die in eigenem Namen und für eigene Rechnung arbeiten, kommt diesen Unternehmen nach Zahl und Marktanteil die größere Bedeutung zu. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Tankstellen wird darüber hinaus von Unternehmen des Kraftfahrzeughandels oder des Kraftfahrzeughandwerks betrieben; neuerdings in zunehmendem Umfang auch vom Nahrungs- und Genußmittelhandel ("Verbrauchermärkte").

Abgrenzung des Einzelhandels

Dem Einzelhandel sind alle Institutionen zuzuordnen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen an private Haushalte abzusetzen. In verschiedenen Branchen, wie z.B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Land- und Büromaschinen usw. (vgl. hierzu die Beispiele bei der Abgrenzung des Großhandels), sind jedoch Institutionen, die vorwiegend nicht an private Haushalte verkaufen, dann dem Einzelhandel zuzurechnen, wenn die Handelsware überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer (Händler) verkauft wird.

Dessen ungeachtet zählt aber nicht jeder Absatz von Waren in Ladengeschäften, vom Lager oder auf Märkten zum Einzelhandel; ebenso nicht jeder Absatz an private Haushalte. Verkauft z.B. ein Unternehmen des "Produzierenden Gewerbes" seine Erzeugnisse unmittelbar an private Haushalte, so ändert sich an seiner Zuordnung zum "Produzierenden Gewerbe" auch dann nichts, wenn die Umsätze in Ladengeschäften, vom Lager, im Versandwege oder auf Wochenmärkten erzielt werden.

Das bedeutet, daß z.B. der Absatz selbst hergestellter Erzeugnisse der Unternehmen des Bäcker-, Konditor- oder Fleischerhandwerks nicht zum Einzelhandel rechnet.

Das gleiche gilt für solche Industrieunternehmen, die ihre Erzeugnisse in eigenen offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen (Ladengeschäfte, Verkaufslager, Verkaufsbüros oder Ausstellungsräume) verkaufen oder durch Versand mit der Post, mit der Bahn oder in eigenen Fahrzeugen direkt an private Haushalte liefern. Typische Beispiele hierfür

bieten die fleisch- und fischverarbeitende Industrie, die Spirituosenindustrie sowie die Schuh- und Metallwarenindustrie bzw. die Kaffeeröstereien, deren Niederlassungen sich von den Ladengeschäften des Einzelhandels sonst nicht unterscheiden.

Auch Landwirte, die ihre Produkte, z.B. Eier, Geflügel, Gemüse und Kartoffeln, auf Wochenmärkten, im Straßenhandel oder durch Lieferung frei Haus des privaten Verbrauchers absetzen, sind nicht dem Einzelhandel zuzurechnen, sondern bleiben der Landwirtschaft zugeordnet.

Für die Abgrenzung des Groß- und Einzelhandels ist, wie schon erwähnt wurde, u.a. wesentlich, daß die Ware in eigenem Namen abgesetzt wird. Das gilt auch dann, wenn der Verkauf für fremde Rechnung erfolgt, also beim "Kommissionshandel". Vor allem im Getränkehandel sind innerhalb der letzten 20 Jahre zahlreiche, oft sehr kleine, selbständige Händler in Erscheinung getreten, die ihre Ware zwar in eigenem Namen, jedoch für Rechnung von Getränkegroßhändlern, Brauereien oder Mineralwasserproduzenten vertreiben. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um den sogenannten Stubenhandel, d.h. um den Verkauf von Getränken von der Wohnung aus. Auch in einer Reihe anderer Einzelhandelsbranchen ist der "Kommissionshandel" mehr oder weniger häufig anzutreffen. So werden u.a. Brot und sonstige Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Spirituosen, Elektrogeräte, insbesondere aber gebrauchte Kraftfahrzeuge "in Kommission" abgesetzt. Auch wenn das Kommissionsgeschäft vorherrscht, betreibt das betreffende Unternehmen Handel, wie z.B. der Weinkommissionär.

Abgrenzung des Gastgewerbes

Zum Gastgewerbe gehören alle Institutionen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Zum Gastgewerbe rechnen ferner auch solche selbständigen Gewerbetreibenden, die auf abgegrenztem Gelände jedermann oder bestimmte Personenkreise zum Aufstellen von mitgebrachten Zelten oder Wohnwagen aufnehmen (Campingplätze). Nicht zum Gastgewerbe gehören Beherbergungsstätten dann, wenn sie ohne Erwerbscharakter - also nicht von Unternehmen mit der Absicht der Gewinnerzielung oder Kostendeckung - betrieben werden (wie es z.B. der Fall sein kann bei Jugendherbergen, Kinderheimen, Krankenhäusern, Kliniken und Sanatorien), sowie Privatquartiere.

In die Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurden folgende Betriebsarten einbezogen:

Hotels und Gasthöfe,
Fremdenheime und Pensionen,
Erholungs- und Ferienheime,
Campingplätze,
Bahnhofswirtschaften,
andere Gast- und Speisewirtschaften,
Cafés,
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale,
Kantinen,
Eisdielen sowie
Trink- und Imbißhallen.

Es ist in diesen Ausführungen schon angeklungen, welche Schwierigkeiten teilweise bestehen, das Gastgewerbe gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen abzugrenzen. Hierzu zählt vor allem das Konditorei-Café, das selbsthergestellte Backwaren sowohl im Ladengeschäft als auch im Cafébetrieb verkauft und deshalb je nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit entweder dem "Produzierenden Gewerbe" (Herstellung von Konditorwaren) oder dem Gastgewerbe (Café) zuzuordnen ist. Daraus folgt, daß Teile von Institutionen - einzeln betrachtet - durchaus Gastgewerbe betreiben können, die Institution selbst aber nicht zum Gastgewerbe rechnet. Das gilt z.B. auch für die Erfrischungsräume in Waren- und Kaufhäusern, ganz besonders aber für die sogenannten Regiekantinen, d.h. für diejenigen Kantinen, Casinos usw., die - ohne rechtlich selbständig zu sein - von Institutionen mit anderem wirtschaftlichen Schwerpunkt, z.B. von Industrieunternehmen oder von Banken, betrieben werden.

Da der Zensus von den Anschriften der Umsatzsteuerpflichtigen (natürliche und juristische Personen) ausgegangen ist, sind andererseits alle Kantinen von Behörden und von Organisationen ohne Erwerbscharakter erfaßt worden, sofern sie als Unternehmen auftraten. Das gilt im übrigen auch für die von den Gebietskörperschaften als Unternehmen betriebenen Campingplätze, Erholungs- und Ferienheime sowie für die von den Arbeitnehmern betriebenen Kantinen, Erholungs- und Kameradschaftsheime oder z.B. für die Offizierskasinos der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes.

5. Erhebungs- und Darstellungseinheit

Erhebungseinheit bei dieser Strukturhebung war grundsätzlich das Gesamtunternehmen als rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Organschaften und Konzernen, einschließlich etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Aus-

nahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

U n t e r n e h m e n sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie bestehen aus mehreren Arbeitsstätten (örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist), und zwar jeweils aus einer Hauptniederlassung mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen). Solche Unternehmen waren auch für ihre räumlich getrennt liegenden A r b e i t s s t ä t t e n auskunftspflichtig, so daß die Ergebnisse sowohl für Unternehmen als auch für deren Arbeitsstätten (Haupt- und Zweigniederlassungen) dargestellt werden können.

Die Anwendung des Unternehmensprinzips bringt es mit sich, daß alle erfaßten Einheiten einschließlich ihrer Nebentätigkeiten in der jeweiligen, für den Schwerpunkt zutreffenden Klasse der Systematik der Wirtschaftszweige nachgewiesen werden. Bei der Unternehmensdarstellung sind daher auch räumlich ausgegliederte Arbeitsstätten einbezogen. Auf der anderen Seite blieben alle diejenigen Unternehmen mit ihren örtlichen Einheiten ausgeschlossen, die zwar Handel oder Gastgewerbe ausüben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt jedoch in einem anderen, vom Handelszensus nicht zu erfassenden Wirtschaftszweig lag.

Schließlich sei noch erwähnt, daß als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung auch die rechtlich selbständigen Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und selbständigen Teile von Unternehmereinheiten im Sinne des Steuerrechts galten, sofern der Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in einen Bereich der Handelszählung fiel.

6. Wirtschaftsgliederung

Die erfaßten Unternehmen und Arbeitsstätten wurden grundsätzlich nach den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige eingeordnet. Daneben wurden, entsprechend den charakteristischen Erscheinungsformen des Handels, noch weitere wichtige Einteilungsgesichtspunkte, wie z.B. die Unternehmensformen im Einzelhandel (Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen, Filialunternehmen u.a.) berücksichtigt. Dabei stehen auch diese institutionellen Gliederungen in engem Zusammenhang mit den angewandten Erhebungs- und Darstellungseinheiten.

Entsprechend den allgemeinen Zuordnungsprinzipien wurden Unternehmen und Arbeitsstätten mit Tätigkeiten in verschiedenen Wirtschaftsbereichen nach der überwiegend ausgeübten wirtschaftlichen Tätig-

keit, gemessen an der Wertschöpfung (auch als Nettoleistung oder Nettoproduktionswert bezeichnet) eingruppiert. Die fachliche Gliederung innerhalb der Bereiche - die Zuordnung nach Wirtschaftsklassen - richtet sich nach den überwiegend geführten bzw. vermittelten Waren; im Gastgewerbe wurde dagegen die fachliche Gliederung - anders als beim Handel - nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart (z.B. Hotel, Gasthof, Café) vorgenommen.

7. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung

Erhebungsgrundlage des Handelszensus 1968 waren die von den Finanzämtern aufgrund des § 6 des Handelszählungsgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriften und Gewerbekennziffern der Umsatzsteuerpflichtigen. Die Einzelheiten über die Bereitstellung des Adressenmaterials wurden durch einen Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. April 1968 geregelt.

Die Gewerbekennziffer - sie entspricht der fünfstelligen Position der Systematik der Wirtschaftszweige - erlaubte die notwendige Aussonderung der in die Erhebung einzubeziehenden Unternehmen nach Bereichen. In der Praxis bedeutete dies allerdings, daß die Vollzähligkeit der Erfassung u.a. auch von der Vollständigkeit der Anschriften und von der Richtigkeit der Gewerbekennziffern abhing, also von der systematischen Zuordnung der Umsatzsteuerpflichtigen in den Unterlagen der Finanzämter.

Die Anschriften der offenen Verkaufsstellen von Industrieunternehmen wurden aufgrund des Handelszählungsgesetzes (§ 6 Abs. 2) durch eine einmalige Befragung der Industrieunternehmen im Rahmen der Industriestatistik festgestellt.

Die Vorbereitung sowie die methodische und technische Koordinierung der Zählung lag beim Statistischen Bundesamt. Die Durchführung, also der Versand und Einzug der Fragebogen sowie die auf bundeseinheitlichen Plausibilitätskontrollen beruhende manuelle und maschinelle Aufbereitung, oblag indessen den Statistischen Landesämtern. Da die Ergebnisse sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitsstätten dargestellt werden, mußten die Daten über die Arbeitsstätten von solchen Mehrbetriebsunternehmen, die Zweigniederlassungen in mehreren Bundesländern unterhielten ("Mehrländerunternehmen"), zwischen den beteiligten Statistischen Landesämtern ausgetauscht werden.

Die Ergebnisse wurden für alle Bereiche nach bundeseinheitlichen Tabellenprogrammen aufbereitet.

8. Frageprogramm

Der Erhebung lag ein im Prinzip einheitliches Frageprogramm zugrunde. Mit Rücksicht auf die Unterschiedlichkeit der Wirtschaftsbereiche wurde jedoch bei der Gestaltung der Fragebogen und der Organisation der Erhebung einer zweckmäßigen Spezialisierung und Differenzierung weitgehend Raum gegeben. So wurden für einzelne Wirtschaftsbereiche Fragebogen versandt, die zwar in den Grundfragen mit den Erhebungsbogen der anderen Bereiche übereinstimmten, in speziellen Fragen jedoch den besonderen Verhältnissen und Eigenschaften gerade dieser Bereiche im einzelnen angepaßt waren.

Neben einer Orientierung über Anzahl, Größe und regionale Verteilung der Unternehmen und Arbeitsstätten lag das Schwergewicht der Allgemeinen Zählung vornehmlich in der Feststellung der Vielfalt der ökonomischen Aktivitäten, der Betriebs- und Absatzformen, der Kombination verschiedener wirtschaftlicher Tätigkeiten sowie in der Ermittlung der Umsatz- und Beschäftigtenstruktur. Weitere Fragen bezogen sich auf den Wareneingang und die Lagerbestände; bei der Bewertung des Lagers am Ende 1967 sollte der "Entlastungsanspruch für Altvorräte" nach § 28 des sog. Mehrwertsteuergesetzes jedoch nicht abgesetzt werden, da nur bei vergleichbaren Lageranfangs- und -endbeständen in Verbindung mit dem Wareneingang und dem Umsatz der Rohertrag der Unternehmen errechnet werden kann. Zu den Umsatzzahlen im Geschäftsjahr 1967 muß bemerkt werden, daß hierfür noch das alte Umsatzsteuerrecht gültig war, d.h., daß die Umsatzsteuer grundsätzlich eingeschlossen ist. Von den dem Rohertrag gegenüberstehenden Kosten wurden nur die Löhne, Gehälter und

die gesetzlichen Sozialaufwendungen erfragt. Als weitere wesentliche Tatbestände wurden im Einzelhandel die Geschäfts- und die Verkaufsflächen, im Gastgewerbe die Beherbergungskapazität erhoben. Die Handelsvertreter hatten Fragen nach dem besuchten Kundenkreis und nach den Auftraggebern zu beantworten.

Das Frageprogramm für die offenen Verkaufsstellen der Industrie war sehr einfach gehalten und lehnte sich eng an die Befragung der Arbeitsstätten (Haupt- und Zweigniederlassungen) der Einzelhandelsunternehmen an, bei denen u.a. Angaben erfragt wurden, die neben der Darstellung der Ergebnisse nach systematischen und regionalen Gesichtspunkten Aufschlüsse über die Höhe des Umsatzes, die Struktur der Beschäftigten sowie über die Geschäfts- und die Verkaufsflächen der Arbeitsstätten vermitteln.

9. Regionale Gliederung der Ergebnisse

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Allgemeinen Zählung des Handelszensus in möglichst großer sachlicher und systematischer Tiefe für das Bundesgebiet und nur in begrenzter regionaler Differenzierung, d.h. grundsätzlich nur in der Gliederung nach Bundesländern, mit Ausnahme einiger ausgewählter Daten, die auch für kreisfreie Städte sowie Landkreise dargestellt werden.

Die Statistischen Landesämter weisen die Ergebnisse entsprechend einem gemeinsam aufgestellten Mindestveröffentlichungsprogramm nach, das weitgehend regional gegliedert, nach Inhalt und Form jedoch mit dem Programm des Statistischen Bundesamtes abgestimmt ist.

II. Begriffsbestimmungen

Unternehmen, Arbeitsstätten: Siehe I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968 - 5. Erhebungs- und Darstellungseinheit (Seite 8 u. 9).

Mehrbetriebsunternehmen: Unternehmen mit mindestens einer Zweigniederlassung.

Einzelhandelsverkaufsstellen: Arbeitsstätten und/oder Teile von Arbeitsstätten mit Einzelhandelstätigkeit.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen standen. Bezahlte mithelfende Familienangehörige waren als Arbeitnehmer anzusehen.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellter Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschließlich Erlöse aus Kommissionsgeschäften, Verkäufe an Betriebsangehörige und Eigenverbrauch.

Nicht zum Umsatz rechneten jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Erlösschmälerungen wie z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Rückvergütungen und Boni waren abzusetzen. Zusatzerlöse (z.B. Ausfuhrhändler- und Ausfuhrvergütungen) sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Verpackung, Fracht, Porto usw. waren indessen einzubeziehen.

III. Hinweise zum Tabellenteil

Anzahl der Mehrbetriebsunternehmen: Mehrbetriebsunternehmen mit Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 (volles oder Rumpfgeschäftsjahr) von 12 000 DM und mehr sowie alle Neugründungen 1968 bis zum Zählungsschichtag, sofern sie mindestens eine Zweigniederlassung unterhielten.

Sonstige gewerbliche Tätigkeiten: z.B. Großhandel, Gastgewerbe, Herstellung, Reparatur.

Zentrale Funktionen: z.B. Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark.

Anzahl der Arbeitsstätten: Alle Arbeitsstätten der nachgewiesenen Einzelhandelsunternehmen.

Betriebsformen der Unternehmen:

Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen

Die Eingruppierung wurde hier nach der Selbsteinschätzung der Auskunftspflichtigen vorgenommen; sonst übliche Zuordnungsmerkmale, wie z.B. die Absatzform (Ladengeschäft, Versandhandel, Markthandel) oder Anzahl der Verkaufsstellen, blieben dabei unberücksichtigt. Sonstige Verbraucherorganisationen sind Verbrauchervereinigungen, wie z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u.dgl.

Versandhandelsunternehmen
Einzelhandelsunternehmen, die ihre Waren überwiegend auf Bestellung des Kunden nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter verkaufen und versenden, soweit sie nicht Konsumgenossenschaften oder sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Warenhausunternehmen

Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf), soweit sie nicht Konsumgenossenschaften oder sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Waren im Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) diese Voraussetzungen erfüllen, und der Umsatz dieser Arbeitsstätte(n) muß mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Filialunternehmen

Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Einzelhandelsverkaufsstellen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Konsumgenossenschaften oder sonstige Verbraucherorganisationen sind oder überwiegend Versandhandel treiben.

Unternehmen des Markt-, Straßen- u. Hausierhandels
Einzelhandelsunternehmen, die ihre Waren überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte verkaufen.

Obrige Einzelhandelsunternehmen

Einzelhandelsunternehmen, soweit sie nicht unter die genannten Betriebsformen fallen, insbesondere die große Zahl der Facheinzelhändler; aber auch Unternehmen wie die sogenannten Stubenläden (Handel in der Wohnung), die Kioske oder die für eigene Rechnung tätigen Tankstellen.

Tabellenteil

1. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen					Von den Arbeits		
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									1000 DM
30. 9. 1988						Anzahl		1000 DM	
Anzahl						1000 DM		1000 DM	
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	188	264479	1625	1424	17591360	1399	246121	17406590
43040	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	107	3363	271	269	293600	264	3255	291007
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	20	91	48	43	3138	44	78	3090
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	315	267933	1944	1736	17888098	1707	249454	17700687
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	3961	204191	22282	21771	16179073	21653	169597	15885050
43105	REFORMWAREN	169	1815	507	495	93303	494	1632	91496
43140	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND SUEDFRUECHTEN	205	1620	654	632	88334	628	1497	85673
43141	MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	106	632	253	248	45963	247	610	44740
43142	FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN	72	557	163	158	24385	156	538	23909
43143	WILD UND GEFLUEGEL	12	248	39	39	15984	38	197	13770
43144	SUESSWAREN	124	3287	1039	1009	204485	1006	2716	201160
43145	KAFFEE,TEE UND KAKAO	85	3908	983	966	252726	956	3227	232601
43146	BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK	35	663	118	110	26991	106	556	20737
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	79	1877	298	285	71321	284	1763	67158
43149	SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN-	7	62	18	18	3329	18	62	3329
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	172	2689	718	677	227787	648	2290	209932
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	95	1250	440	413	85072	409	1041	81650
43190	TABAKWAREN	567	6915	2541	2494	828583	2472	6273	757915
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	5689	229714	30053	29315	18147336	29115	191999	17717976
BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	807	37372	2224	2179	2075729	2183	36267	2064068
43210	TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF-	101	1711	318	311	87952	308	1665	87477
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1)	305	28086	935	906	2915595	900	26996	2912236
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	194	7022	699	685	621015	679	6803	615395
43227	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	414	11717	1102	1081	618478	1070	11415	616670
43230	LEIBWAESCHE,WIRK-U.STRICKW. SOW.M.STRUEMPFEN U.BABYART.	355	6137	1010	980	298067	976	5710	290268
43232	AUSSTEUER-,HAUS-,BETT- UND TISCHWAESCHE	27	610	66	66	40140	64	604	40140

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz

schaftsklassen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Wirtschaftsklasse der Unternehmen	Nummer der Systematik
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen				
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Einzelhandel mit (In) ...	
WAREN VERSCHIEDENER ART								
98,9	102	4452	85931	124	13906	98839	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	43000
99,1	4	55	2343	3	53	250	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	43040
98,5	2	3	48	2	10	-	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	43070
99,0	108	4510	88322	129	13969	99089	WAREN VERSCHIEDENER ART	430
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
98,2	251	4406	210075	378	30188	83948	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	43100
98,1	4	43	1187	9	140	620	REFORMWAREN	43105
97,0	15	97	2661	11	26	-	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND SUEDFRUECHTEN	43140
97,3	4	17	1163	2	5	60	MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	43141
98,0	4	13	476	3	6	-	FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN	43142
86,1	1	51	2214	-	-	-	WILD UND GEFLUEGEL	43143
98,4	12	75	3321	21	496	4	SUESSWAREN	43144
92,0	12	212	17323	15	469	3946	KAFFEE,TEE UND KAKAO	43145
76,8	9	88	6104	3	19	150	BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK	43146
94,2	7	54	1655	7	60	2508	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	43147
100,0	-	-	-	-	-	-	SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN-	43149
92,2	34	267	15967	36	132	1888	WEIN UND SPIRITUOSEN	43160
96,0	23	121	2941	8	88	481	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	43165
91,5	39	369	68427	30	273	2241	TABAKWAREN	43190
97,6	415	5813	333514	523	31902	95846	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	431
BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN								
99,4	18	918	10820	23	187	841	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	43200
99,5	3	7	379	7	39	96	TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF-	43210
99,9	15	96	3359	20	994	-	OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1)	43220
99,1	5	157	5579	15	62	41	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	43224
99,7	12	92	1808	20	210	-	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	43227
97,4	14	247	7030	20	180	769	LEIBWAESCHE,WIRK-U.STRICKW. SOW.M.STRUEMPFFEN U.BABYART.	43230
100,0	-	-	-	2	6	-	AUSSTEUER-,HAUS-,BETT- UND TISCHWAESCHE	43232

1. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigung nach Wirtschaftsklasse

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968	1000 DM	Anzahl	1000 DM
		Anzahl			Anzahl		1000 DM		
43234	MIEDER- UND KORSETTWAREN	70	1100	211	207	45393	205	1009	44787
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	5	27	10	9	962	9	26	895
43238	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	60	1334	278	272	71836	270	1267	71602
43240	HUETEN UND MUETZEN	42	668	108	102	26466	100	607	26272
43244	SCHIRMEN	15	228	41	37	8259	36	214	8104
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	29	620	138	132	34396	132	572	34396
43250	KUERSCHNERWAREN	41	761	109	100	51812	99	711	50639
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	195	5166	569	529	406352	529	4795	400529
43265	BETTWAREN	45	999	110	108	53675	106	989	53534
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	63	930	160	148	58254	145	849	54728
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	847	27325	2554	2477	1310256	2459	26147	1307026
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	3615	131813	10642	10332	8724637	10270	126626	8678766
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	129	3372	303	299	180724	299	3343	179837
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	96	1188	221	210	65096	209	1157	63880
43304	OEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	77	3624	285	259	323875	255	3168	321439
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	14	68	28	25	2872	23	63	2781
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	14	332	30	29	19606	29	331	19606
43330	FEINKERAM., ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	81	1844	210	205	99971	204	1792	98674
43360	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	629	22852	1906	1759	2012620	1723	18978	1987499
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	14	66	30	26	2733	25	61	2733
43366	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	27	183	67	58	10137	58	153	9466
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43	290	105	105	12588	103	285	12588
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	22	305	56	50	16978	49	282	16906
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	1146	34124	3241	3025	2747200	2977	29611	2715409

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz schaftsklassen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Wirtschaftsklasse der Unternehmen	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
Einzelhandel mit (in) ...								
98,7	1	5	501	5	86	105	MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
93,0	1	1	67	-	-	-	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
99,7	1	2	76	7	65	158	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
99,3	2	18	175	6	43	19	HUETEN UND MUETZEN	43240
98,1	4	13	155	1	1	-	SCHIRMEN	43244
100,0	2	23	-	4	25	-	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
97,7	8	45	1173	2	5	-	KUER SCHNERWAREN	43250
98,6	18	114	4141	22	277	1682	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
99,7	3	8	141	1	2	-	BETTWAREN	43265
93,9	13	62	3337	2	19	189	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
99,8	54	189	2487	41	989	743	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
99,5	174	1997	41228	198	3190	4643	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
							EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
99,5	3	27	887	1	2	-	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
98,1	8	23	1216	4	8	-	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
99,2	7	40	771	23	416	1665	OEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
96,8	4	6	91	1	1	-	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
100,0	1	1	-	-	-	-	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
98,7	3	42	1297	3	10	-	FEINKERAM., ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
98,8	67	1357	16056	116	2517	9065	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
100,0	2	3	-	3	2	-	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
93,4	7	28	671	2	2	-	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
100,0	-	-	-	2	5	-	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
99,6	5	8	72	2	15	-	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390
98,8	107	1535	21061	157	2978	10730	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433

1. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Wirt

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse der Unternehmen — — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäft- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Um-
									insgesamt
									30. 9. 1988
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.								
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	128	3968	388	366	304103	357	3501	277253
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	439	9444	1064	1009	532678	985	8786	522448
43407	LEUCHTEN	21	435	47	44	25504	44	373	25339
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	215	5042	633	616	294161	613	4801	292830
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	55	844	140	136	37374	136	808	37057
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	310	4245	791	780	274518	765	4890	272437
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	184	4432	542	527	246920	522	4181	246033
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	21	178	69	69	7087	66	165	7045
43494	SPIELWAREN	103	1668	252	245	76426	244	1645	75880
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	44	571	106	100	38821	93	538	37533
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	1520	30827	4032	3892	1837592	3825	28880	1793855
	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.								
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	269	2896	654	631	128120	629	2786	126158
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	15	68	31	29	4636	29	65	4564
43540	BÜCHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	207	5021	624	613	347453	610	4845	345283
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	89	2281	475	455	104679	453	1787	95245
43570	MUSIKALIEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	581	10273	1786	1734	585016	1723	9490	571378
	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN								
43600	APOTHEKEN	89	1122	195	195	79625	195	1122	79625
43604	DROGERIEN	1538	14039	3681	3660	630826	3656	13926	629823
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	3	84	9	9	3120	9	84	3120
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	50	1000	157	155	55614	154	997	55501
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGEMITTELN	114	1821	387	375	92021	371	1704	91912
43675	FEINSEIFEN U. BÜRSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	107	5789	968	943	295882	936	5378	280066

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz schaftsklassen

stättten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Wirtschaftsklasse der Unternehmen	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
							Einzelhandel mit (In) ...	
91,2	22	419	26730	9	48	120	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	
98,1	68	584	10230	11	74	-	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	43400
99,4	2	43	165	1	19	-	RUNDFUNK-,FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404
99,5	15	173	1331	5	68	-	LEUCHTEN	43407
99,2	4	36	317	-	-	-	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	43430
99,2	20	72	2081	6	91	-	SONST.FEINMECH.U.OPT.ERZGN. -OH.ORTHOP. U. MED.ARTIKEL-	43435
99,6	9	31	759	11	220	128	UHREN,EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460
99,4	1	2	24	2	11	18	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	43480
99,3	4	10	546	4	13	-	GALANTERIEW. U.GESCHENKART.	43490
96,7	10	30	1209	3	3	79	SPIELWAREN	43494
							MUSIKINSTRUMENTEN	43497
97,6	155	1400	43392	52	547	345	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	434
							PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.	
98,5	19	94	1938	6	16	24	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BUEROARTIKELN	43500
98,4	1	1	72	1	2	-	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505
99,4	4	144	2140	10	32	30	BUECHERN,WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540
91,0	7	30	1449	15	464	7985	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545
.	.	.	.	.	.	.	MUSIKALIEN	43570
97,7	31	269	5599	32	514	8039	PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.	435
							PHARMAZEUT.,ORTHOP.,MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
100,0	-	-	-	-	-	-	APOTHEKEN	43600
99,8	11	24	627	14	89	376	DROGERIEN	43604
100,0	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT.ERZEUGN.U.CHEMI- KALIEN -SONST.EINZELHANDEL-	43607
99,8	3	3	113	-	-	-	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH.PHARMAZEUT.ERZEUGNISSE-	43640
99,9	2	4	87	14	113	22	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGEMITTELN	43670
94,7	17	154	15609	15	257	205	FEINSEIFEN U.BUERSTENWAREN, WASCH-,PUTZ- U.REINIGUNGSM.	43675

1. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigte nach Wirt

Nummer der Systematik	Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (In) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		Insgesamt	Beschäftigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				Insgesamt	darunter Einzelhandels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1988		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anzahl					Anzahl				
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	1901	23855	5397	5338	1157088	5321	23211	1140049
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN								
43700	BRENNSTOFFEN	249	3399	640	587	383979	566	3094	379307
43750	MINERALÖLERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	63	1474	256	240	283687	233	1335	270284
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	312	4873	896	827	667666	799	4429	649591
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	641	49084	1714	1512	3952697	1351	43553	3684098
43804	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, —ZUBEHOER UND REIFEN	104	3281	294	282	231991	276	3014	223447
43807	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	61	823	138	133	47896	130	795	47515
43830	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	73	3941	220	187	251181	182	3053	196161
43860	NAEHMASCHINEN	46	2763	430	427	149739	424	2378	128979
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	65	2763	161	129	273477	125	2454	264801
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	990	62655	2957	2670	4906981	2488	53912	4545001
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	106	2008	282	273	153793	275	1992	150946
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	456	3083	1038	1025	100799	1017	3016	99719
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	51	328	112	110	11737	110	326	11737
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	91	920	234	228	48350	223	827	44292
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	220	2655	569	555	157679	551	2566	152677
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	4	37	10	10	2064	9	31	1533
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5	81	12	11	8023	10	66	7723
43990	TECHNISCHER BEDARF —A.N.G.—	31	374	66	62	36461	59	344	35457
439	SONSTIGEN WAREN	964	9486	2323	2274	518906	2254	9168	504084
	MEHRBETRIEBSUNTERNEHMEN INSGESAMT	17033	805553	63271	61143	57180520	60479	726780	56016796

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz schaftsklassen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Wirtschaftsklasse der Unternehmen	Nummer der Systematik
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen				
	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
							Einzelhandel mit (in) ...	
98,5	33	185	16436	43	459	603	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	436
98,8	5	11	428	69	294	4244	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	
95,3	10	77	13363	13	62	40	BRENNSTOFFEN	43700
							MINERALÖLERZEUGNISSEN -TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN-	43750
97,3	15	88	13791	82	356	4284	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	437
							FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	
93,2	300	6094	171099	63	772	97500	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	43800
96,3	13	258	8544	5	9	-	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, -ZUBEHOER UND REIFEN	43804
99,2	7	27	365	1	1	16	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	43807
78,1	28	866	55020	10	22	-	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	43830
86,1	5	340	18329	1	45	2431	NAEHMASCHINEN	43860
96,8	35	307	8676	1	2	-	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	43890
92,6	388	7892	262033	81	851	99947	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	438
							SONSTIGEN WAREN	
98,1	2	6	1347	5	10	1500	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	43900
98,9	9	28	675	12	39	405	BLUMEN UND PFLANZEN	43905
100,0	1	1	-	1	1	-	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	43910
91,6	8	68	2740	3	25	1318	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	43930
96,8	6	45	4620	12	44	382	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	43935
74,3	1	6	531	-	-	-	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	43950
96,3	2	15	300	-	-	-	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	43970
97,2	5	24	1004	2	6	-	TECHNISCHER BEDARF -A.N.G.-	43990
97,1	34	193	11217	35	125	3605	SONSTIGEN WAREN	439
98,0	1460	23882	836593	1332	54891	327131	MEHRBETRIEBSUNTERNEHMEN INSGESAMT	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäft- igte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Um
								insgesamt	
									30. 9. 1988	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
<u>WARENHAUSUNTERNEHMEN</u>									
ZUSAMMEN		104	227762	1027	908	14034482	903	215104 13917982	
<u>VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN</u>									
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- BEKLEIDUNG, TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	3	23968	225	162	2896187	146	18949 2834469	
43040	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	3	23968	225	162	2896187	146	18949 2834469	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH. REFORMW.-1)	3	96	21	21	7149	21	96 7149	
43105	REFORMWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43140	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43141	MILCH, MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	-	-	-	-	-	-	-	
43142	FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	
43143	WILD UND GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	
43144	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43145	KAFFEE, TEE UND KAKAO	•	•	•	•	•	•	•	
43146	BROT, KLEIN- U. FEINGEBAECK	-	-	-	-	-	-	-	
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43149	SONST. NAHRUNGS- UND GENUSSM. -OH. GETRAENKE U. TABAKWAREN-	-	-	-	-	-	-	-	
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	4	734	49	44	52961	31	691 52961	
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	•	•	•	•	•	•	•	
43190	TABAKWAREN	•	•	•	•	•	•	•	
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	12	877	81	75	64305	62	833 64304	
BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	6	8502	90	85	704078	85	7752 700680	
43210	TUCHEN, FUTTERSTOFFEN U. ME- TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDERBEDARF-	•	•	•	•	•	•	•	
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH. ART 1)	•	•	•	•	•	•	•	
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	-	-	-	-	-	-	-	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen - Wirtschaftsklasse der Unternehmen - Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen				
	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%								
99,2	71	1544	18123	53	11114	98367	WARENHAUSUNTERNEHMEN	
							ZUSAMMEN	
							VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	
							WAREN VERSCHIEDENER ART	
97,9	27	2803	61718	52	2216	-	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	43000
-	-	-	-	-	-	-	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	43040
-	-	-	-	-	-	-	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	43070
97,9	27	2803	61718	52	2216	-	WAREN VERSCHIEDENER ART	430
							NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	
100,0	-	-	-	-	-	-	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	43100
-	-	-	-	-	-	-	REFORMWAREN	43105
-	-	-	-	-	-	-	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND SUEDFRUECHTEN	43140
-	-	-	-	-	-	-	MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	43141
-	-	-	-	-	-	-	FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN	43142
-	-	-	-	-	-	-	WILD UND GEFLUEGEL	43143
-	-	-	-	-	-	-	SUESSWAREN	43144
•	•	•	•	•	•	•	KAFFEE,TEE UND KAKAO	43145
-	-	-	-	-	-	-	BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK	43146
-	-	-	-	-	-	-	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	43147
-	-	-	-	-	-	-	SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN-	43149
100,0	-	-	-	18	43	-	WEIN UND SPIRITUOSEN	43160
•	•	•	•	•	•	•	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	43165
•	•	•	•	•	•	•	TABAKWAREN	43190
100,0	1	1	1	18	43	-	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	431
							BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN	
99,5	5	750	3398	-	-	-	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	43200
•	•	•	•	•	•	•	TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF-	43210
•	•	•	•	•	•	•	OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1)	43220
-	-	-	-	-	-	-	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	43224

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		insgesamt	Beschäftigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				insgesamt	darunter Einzelhandels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl				1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
43227	OBERBEKLEIDUNG FÜR DAMEN, MÄDCHEN UND KINDER	.	.	.	.	.	.	.	.
43230	LEIBWAESCHE, WIRK- U. STRICKW. SOW. M. STRUMPFEN U. BABYART.	-	-	-	-	-	-	-	-
43232	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	3	56	6	4	10527	4	50	10527
43234	MIEDER- UND KORSETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDERBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43238	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
43240	HÜTEN UND MÜTZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43244	SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSGZUBEH.	-	-	-	-	-	-	-	-
43250	KUERSCHNERWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHÖR, SONST. HEIMTEXTILIEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43265	BETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	15	9403	118	111	769757	111	8647	766359
	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ								
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. ÖFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	.	.	.	.	.	.	.	.
43304	ÖFEN, HERDEN, KÜHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	3	676	19	7	52584	7	652	52584
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND ÄHNLICHEN STAHLWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	.	.	.	.	.	.	.	.
43330	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FÜR DEN HAUSHALT	.	.	.	.	.	.	.	.
43360	MOBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOBEL U. ANTIQUITAETEN-	4	879	10	9	123163	9	578	123163
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MÜNZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43366	KUNSTGEGENSTÄNDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
.	.	.	.	.	.	.	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	43227
—	—	—	—	—	—	—	LEIBWAESCHE, WIRK-U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	43230
100,0	—	—	—	2	6	—	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	43232
—	—	—	—	—	—	—	MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
—	—	—	—	—	—	—	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
.	.	.	.	.	.	.	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
—	—	—	—	—	—	—	HUETEN UND MUETZEN	43240
—	—	—	—	—	—	—	SCHIRMEN	43244
—	—	—	—	—	—	—	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
—	—	—	—	—	—	—	KUERSCHNERWAREN	43250
—	—	—	—	—	—	—	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
—	—	—	—	—	—	—	BETTWAREN	43265
—	—	—	—	—	—	—	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
—	—	—	—	—	—	—	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
99,6	5	750	3398	2	6	—	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
—	—	—	—	—	—	—	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
—	—	—	—	—	—	—	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
.	.	.	.	.	.	.	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
100,0	—	—	—	12	24	—	OEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
—	—	—	—	—	—	—	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
.	.	.	.	.	.	.	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
.	.	.	.	.	.	.	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
100,0	—	—	—	1	301	—	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
.	.	.	.	.	.	.	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
—	—	—	—	—	—	—	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
.	.	.	.	.	.	.	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
—	—	—	—	—	—	—	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		Ins- gesamt	Beschäft- igte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				Ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Um
									insgesamt
30. 9. 1968						1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
Anzahl									
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	15	1688	58	43	192366	43	1361 192366	
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	.	.	.	.	.	.	.
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43407	LEUCHTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	-	-	-	-	-	-	-	
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	-	-	-	-	-	-	-	
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	-	-	-	-	-	-	-	
43494	SPIELWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.	.
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR. PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	4	656	48	48	58776	43	395 33729	
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	3	18	6	6	1306	6	18 1306	
43540	BÜCHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	23	1975	113	106	192855	106	1904 191805	
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	5	158	13	13	6218	13	158 6218	
43570	MUSIKALIEN	-	-	-	-	-	-	-	
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN. PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	33	2331	137	128	211210	128	2218 209223	
43600	APOTHEKEN	-	-	-	-	-	-	-	
43604	DROGERIEN	-	-	-	-	-	-	-	
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	-	-	-	-	-	-	-	
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	.	.	.	.	.	.	.
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGEMITTELN	.	.	.	.	.	.	.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebe ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
100,0	1	1	-	14	326	-	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433
.	.	.	.	.	.	.	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	
.	.	.	.	.	.	.	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	43400
-	-	-	-	-	-	-	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404
-	-	-	-	-	-	-	LEUCHTEN	43407
.	.	.	.	.	.	.	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	43430
-	-	-	-	-	-	-	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	43435
-	-	-	-	-	-	-	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460
-	-	-	-	-	-	-	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	43480
-	-	-	-	-	-	-	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	43490
-	-	-	-	-	-	-	SPIELWAREN	43494
.	.	.	.	.	.	.	MUSIKINSTRUMENTEN	43497
57,4	5	261	25047	-	-	-	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	434
.	.	.	.	.	.	.	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	
100,0	-	-	-	-	-	-	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	43500
99,5	2	54	1050	5	17	-	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505
100,0	-	-	-	-	-	-	BUECHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540
-	-	-	-	-	-	-	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545
99,1	3	89	1987	6	24	-	MUSIKALIEN	43570
-	-	-	-	-	-	-	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	435
-	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
-	-	-	-	-	-	-	APOTHEKEN	43600
-	-	-	-	-	-	-	DROGERIEN	43604
-	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	43607
.	.	.	.	.	.	.	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	43640
.	.	.	.	.	.	.	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGEMITTELN	43670

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Syste- matik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		Ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl				1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
43675	FEINSEIFEN U. BUERSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	-	-	-	-	-	-	-	-
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALOELERZEUGNISSEN								
437C0	BRENNSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43750	MINERALOELERZEUGNISSEN -TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALOELERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
43804	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, -ZUBEHOER UND REIFEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43807	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	-	-	-	-	-	-	-	-
43830	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	4	366	22	18	26088	17	361	26027
43860	NAEHMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	-
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	5	377	24	20	26713	19	372	26652
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND EUENGEMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	-	-	-	-	-	-	-	-
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
43990	TECHNISCHER BEDARF -A.N.G.-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	SONSTIGEN WAREN	3	270	7	7	11816	7	270	11816
	VERSANDHANDEL SUNTERNEHMEN								
	ZUSAMMEN	92	39822	710	606	4253291	571	33297	4161079

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betriebl. ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen - Wirtschaftsklasse der Unternehmen - Einzelhandel mit (In) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
%								
-	-	-	-	-	-	-	FEINSEIFEN U. BUERSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	43675
.	.	.	.	.	.	.	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	436
-	-	-	-	-	-	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALGELERZEUGNISSEN	
-	-	-	-	-	-	-	BRENNSTOFFEN	43700
-	-	-	-	-	-	-	MINERALGELERZEUGNISSEN - TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN-	43750
-	-	-	-	-	-	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALGELERZEUGNISSEN	437
-	-	-	-	-	-	-	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	43800
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, - ZUBEHOER UND REIFEN	43804
-	-	-	-	-	-	-	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	43807
99,8	5	5	61	-	-	-	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	43830
.	.	.	.	.	.	.	NAEHMASCHINEN	43860
-	-	-	-	-	-	-	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	43890
99,8	5	5	61	-	-	-	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	438
-	-	-	-	-	-	-	SONSTIGEN WAREN	
.	.	.	.	.	.	.	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	43900
.	.	.	.	.	.	.	BLUMEN UND PFLANZEN	43905
-	-	-	-	-	-	-	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	43910
-	-	-	-	-	-	-	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	43930
-	-	-	-	-	-	-	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	43935
-	-	-	-	-	-	-	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	43950
-	-	-	-	-	-	-	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	43970
-	-	-	-	-	-	-	TECHNISCHEN BEDARF - A. N. G. -	43990
100,0	-	-	-	-	-	-	SONSTIGEN WAREN	439
97,8	47	3910	92212	92	2615	-	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	
							ZUSAMMEN	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		Ins- gesamt	Beschäft- igte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				Ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Um
									insgesamt
30. 9. 1968				1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
		Anzahl							
KONSUMGENOSSENSCHAFTEN UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN									
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART,HAUPT- BEKLEIDUNG, TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
43040	WAREN VERSCH. ART,HAUPT- NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	.	.	.	.	.	.	.	.
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	3	668	27	26	79210	26	575	79210
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	126	61611	6312	6238	4137669	6206	47602	4107596
43105	REFORMWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43140	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43141	MILCH, MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	.	.	.	.	.	.	.	.
43142	FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43143	WILD UND GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-
43144	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43145	KAFFEE, TEE UND KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-
43146	BROT, KLEIN- U. FEINGEBAECK	-	-	-	-	-	-	-	-
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43149	SONST. NAHRUNGS- UND GENUSSM. -OH. GETRAENKE U. TABAKWAREN-	-	-	-	-	-	-	-	-
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43190	TABAKWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	127	61615	6315	6240	4138090	6208	47605	4108017
BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
43210	TUCHEN, FUTTERSTOFFEN U. ME- TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREI BEDARF-	-	-	-	-	-	-	-	-
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH. ART 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43227	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebe, die ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen - Wirtschaftsklasse der Unternehmen - Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz			
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen %	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
							<u>KONSUMGENOSSENSCHAFTEN UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN</u>	
							WAREN VERSCHIEDENER ART	
							WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	
							WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	
							GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	
100,0	-	-	-	1	93	-	WAREN VERSCHIEDENER ART	
							NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	
99,3	21	1165	12535	85	12844	17538	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	
-	-	-	-	-	-	-	REFORMWAREN	
-	-	-	-	-	-	-	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND SUEDFRUECHTEN	
-	-	-	-	-	-	-	MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	
-	-	-	-	-	-	-	FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN	
-	-	-	-	-	-	-	WILD UND GEFLUEGEL	
-	-	-	-	-	-	-	SUESSWAREN	
-	-	-	-	-	-	-	KAFFEE,TEE UND KAKAO	
-	-	-	-	-	-	-	BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK	
-	-	-	-	-	-	-	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	
-	-	-	-	-	-	-	SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN-	
-	-	-	-	-	-	-	WEIN UND SPIRITUOSEN	
-	-	-	-	-	-	-	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	
-	-	-	-	-	-	-	TABAKWAREN	
99,3	22	1166	12535	85	12844	17538	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	
							BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN	
-	-	-	-	-	-	-	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	
-	-	-	-	-	-	-	TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- TERM. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF-	
-	-	-	-	-	-	-	OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1)	
-	-	-	-	-	-	-	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	
-	-	-	-	-	-	-	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäft- igte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM					
43230	LEIBWAESCHE, WIRK-U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	-	-	-	-	-	-	-	
43232	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	-	-	-	-	-	-	-	
43234	MIEDER- UND KORSETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43238	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43240	HUETEN UND MUETZEN	-	-	-	-	-	-	-	
43244	SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	-	-	-	-	-	-	-	
43250	KUERSCHNERWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	-	-	-	-	-	-	-	
43265	BETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	-	-	-	-	-	-	-	
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	-	-	-	-	-	-	-	
	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ								
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	-	-	-	-	-	-	-	
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	-	-	-	-	-	-	-	
43304	CEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEBNLIICHEN STAHLWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	-	-	-	-	-	-	-	
43330	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	-	-	-	-	-	-	-	
43360	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	.	.	.	.	.	.	.
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	-	-	-	-	-	-	-	
43366	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
-	-	-	-	-	-	-	LEIBWAESCHE, WIRK-U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	43230
-	-	-	-	-	-	-	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	43232
-	-	-	-	-	-	-	MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
-	-	-	-	-	-	-	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
-	-	-	-	-	-	-	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
-	-	-	-	-	-	-	HUETEN UND MUETZEN	43240
-	-	-	-	-	-	-	SCHIRMEN	43244
-	-	-	-	-	-	-	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
-	-	-	-	-	-	-	KUERSCHNERWAREN	43250
-	-	-	-	-	-	-	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
-	-	-	-	-	-	-	BETTWAREN	43265
-	-	-	-	-	-	-	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
-	-	-	-	-	-	-	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
-	-	-	-	-	-	-	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
-	-	-	-	-	-	-	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
-	-	-	-	-	-	-	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
-	-	-	-	-	-	-	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
-	-	-	-	-	-	-	OFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
-	-	-	-	-	-	-	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
-	-	-	-	-	-	-	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
-	-	-	-	-	-	-	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
.	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
-	-	-	-	-	-	-	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
-	-	-	-	-	-	-	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
.	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
-	-	-	-	-	-	-	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390
.	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (In) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anzahl									
	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.								
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	-	-	-	-	-	-	-	
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43407	LEUCHTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	-	-	-	-	-	-	-	
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	-	-	-	-	-	-	-	
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	-	-	-	-	-	-	-	
43494	SPIELWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	-	-	-	-	-	-	-	
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	-	-	-	-	-	-	-	
	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.								
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BUEROARTIKELN	-	-	-	-	-	-	-	
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-	-	
43540	BUECHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	
43570	MUSIKALIEN	-	-	-	-	-	-	-	
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	-	-	-	-	-	-	-	
	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN								
43600	APOTHEKEN	-	-	-	-	-	-	-	
43604	DROGERIEN	-	-	-	-	-	-	-	
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALTEN -SONST. EINZELHANDEL-	-	-	-	-	-	-	-	
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	-	-	-	-	-	-	-	
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	
43675	FEINSEIFEN U. BUERSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	-	-	-	-	-	-	-	

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz			
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen %	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM			
-	-	-	-	-	-	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.		
-	-	-	-	-	-	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	43400	
-	-	-	-	-	-	RUNDFUNK-,FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404	
-	-	-	-	-	-	LEUCHTEN	43407	
-	-	-	-	-	-	FOTO-U.KINOAPP.SOWIE-BEDARF	43430	
-	-	-	-	-	-	SONST.FEINMECH.U.OPT.ERZGN. -OH.ORTHOP. U. MED.ARTIKEL-	43435	
-	-	-	-	-	-	UHREN,EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460	
-	-	-	-	-	-	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	43480	
-	-	-	-	-	-	GALANTERIEW. U.GESCHENKART.	43490	
-	-	-	-	-	-	SPIELWAREN	43494	
-	-	-	-	-	-	MUSIKINSTRUMENTEN	43497	
-	-	-	-	-	-	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	434	
-	-	-	-	-	-	PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.		
-	-	-	-	-	-	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BUEROARTIKELN	43500	
-	-	-	-	-	-	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505	
-	-	-	-	-	-	BUECHERN,WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540	
-	-	-	-	-	-	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545	
-	-	-	-	-	-	MUSIKALIEN	43570	
-	-	-	-	-	-	PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.	435	
-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT.,ORTHOP.,MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN		
-	-	-	-	-	-	APOTHEKEN	43600	
-	-	-	-	-	-	DROGERIEN	43604	
-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT.ERZEUGN.U.CHEMI- KALIEN -SONST.EINZELHANDEL-	43607	
-	-	-	-	-	-	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH.PHARMAZEUT.ERZEUGNISSE-	43640	
-	-	-	-	-	-	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGE MITTELN	43670	
-	-	-	-	-	-	FEINSEIFEN U.BUERSTENWAREN, WASCH-,PUTZ- U.REINIGUNGSM.	43675	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anzahl									
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN								
43700	BRENNSTOFFEN	•	•	•	•	•	•	•	•
43750	MINERALÖLERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	-	-	-	-	-	-	-	-
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	•	•	•	•	•	•	•	•
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BÜROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
43804	KRAFTFAHRZEUGEILEN, —ZUBEHÖR UND REIFEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43807	FAHRRÄDERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHÖR SOW. M. MOPEDS	-	-	-	-	-	-	-	-
43830	BÜROMASCHINEN, BÜROMÖBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43860	NAEHMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERÄTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BÜROEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND A.E. FUSSBODENBELAG	-	-	-	-	-	-	-	-
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
43990	TECHNISCHER BEDARF —A.N.G.—	•	•	•	•	•	•	•	•
439	SONSTIGEN WAREN	•	•	•	•	•	•	•	•
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN								
	ZUSAMMEN	135	62326	6358	6282	4222678	6250	48223	4192605

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebe ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
-	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U.	436
							KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
.	.	.	.	.	.	.	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	
							BRENNSTOFFEN	43700
-	-	-	-	-	-	-	MINERALÖLERZEUGNISSEN -TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN-	43750
.	.	.	.	.	.	.	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	437
							FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	43800
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, -ZUBEHOER UND REIFEN	43804
-	-	-	-	-	-	-	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	43807
-	-	-	-	-	-	-	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	43830
-	-	-	-	-	-	-	NAEHMASCHINEN	43860
-	-	-	-	-	-	-	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	43890
-	-	-	-	-	-	-	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	438
							SONSTIGEN WAREN	
-	-	-	-	-	-	-	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	43900
-	-	-	-	-	-	-	BLUMEN UND PFLANZEN	43905
-	-	-	-	-	-	-	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	43910
-	-	-	-	-	-	-	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	43930
-	-	-	-	-	-	-	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	43935
-	-	-	-	-	-	-	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	43950
-	-	-	-	-	-	-	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	43970
.	.	.	.	.	.	.	TECHNISCHEN BEDARF -A.N.G.-	43990
.	.	.	.	.	.	.	SONSTIGEN WAREN	439
							KONSUMGENOSSENSCHAFTEN UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN	
99,3	22	1166	12535	86	12937	17538	ZUSAMMEN	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1988
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
UNTERNEHMEN DES AMBULANTEN HANDELS									
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43040	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	-	-	-	-	-	-	-	-
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	4	43	8	7	2248	7	39	2248
43105	REFORMWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43140	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTEN	22	102	56	54	4751	53	99	4751
43141	MILCH, MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	11	55	26	26	3375	26	55	3375
43142	FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43143	WILD UND GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
43144	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
43145	KAFFEE, TEE UND KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
43146	BROT, KLEIN- U. FEINGEBAECK	-	-	-	-	-	-	-	-
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	5	22	12	11	1066	11	21	1066
43149	SONST. NAHRUNGS- UND GENUSSM. -OH. GETRAENKE U. TABAKWAREN-	.	.	.	.	.	.	.	.
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	4	13	10	7	463	7	10	453
43190	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	56	269	135	129	14640	126	257	14629
BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	3	13	6	6	723	6	13	723
43210	TUCHEN, FUTTERSTOFFEN U. ME- TERM. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREBEDARF-	-	-	-	-	-	-	-	-
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH. ART 1)	.	.	.	.	.	.	.	.
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43227	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAECHEN UND KINDER	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigste, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebe ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen			Umsatz		
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte			

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl			1 000 DM	Anzahl		1 000 DM			
43230	LEIBWAESCHE, WIRK-U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	.	.	.	.	.	.	.	.
43232	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	-	-	-	-	-	-	-	-
43234	PIEDER- UND KORSETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43238	PANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
43240	HUETEN UND MUETZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43244	SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNG SZUBEH.	-	-	-	-	-	-	-	-
43250	KUERSCHNERWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43265	BETTWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	8	45	16	16	1905	16	45	1905
	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ								
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	-	-	-	-	-	-	.	-
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	-	-	-	-	-	-	-	-
43304	OFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	-	-	-	-	-	-	-	-
43330	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	-	-	-	-	-	-	-	-
43360	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGS GEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	.	.	.	.	.	.	.	.
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43366	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen —	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
							Einzelhandel mit (in) ...	
							LEIBWAESCHE, WIRK- U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	43230
							AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	43232
							MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
							TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
							HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
							HUETEN UND MUETZEN	43240
							SCHIRMEN	43244
							OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
							KUERSCHNERWAREN	43250
							TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
							BETTWAREN	43265
							SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
							SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
99,9							BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
							EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
							EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
							HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
							OEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
							SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
							WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
							FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
							MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
							ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
							KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
							KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
							SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390
							EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Syste- matik	Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.								
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	-	-	-	-	-	-	-	-
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43407	LEUCHTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	•	•	•	•	•	•	•	•
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -CH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	-	-	-	-	-	-	-	-
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	-	-	-	-	-	-	-	-
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	•	•	•	•	•	•	•	•
43494	SPIELWAREN	•	•	•	•	•	•	•	•
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	3	277	22	22	16576	22	277	16576
	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.								
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43540	BÜCHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43570	MUSIKALIEN	-	-	-	-	-	-	-	-
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	-	-	-	-	-	-	-	-
	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN								
43600	APOTHEKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43604	DROGERIEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	-	-	-	-	-	-	-	-
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	-	-	-	-	-	-	-	-
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
43675	FEINSEIFEN U. BÜRSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	•	•	•	•	•	•	•	•

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen —	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
-	-	-	-	-	-	-	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	
-	-	-	-	-	-	-	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	43400
-	-	-	-	-	-	-	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404
-	-	-	-	-	-	-	LEUCHTEN	43407
•	•	•	•	•	•	•	FOTO- U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	43430
-	-	-	-	-	-	-	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	43435
-	-	-	-	-	-	-	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460
-	-	-	-	-	-	-	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	43480
•	•	•	•	•	•	•	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	43490
•	•	•	•	•	•	•	SPIELWAREN	43494
-	-	-	-	-	-	-	MUSIKINSTRUMENTEN	43497
100,0	-	-	-	-	-	-	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	434
-	-	-	-	-	-	-	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	
-	-	-	-	-	-	-	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	43500
-	-	-	-	-	-	-	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505
-	-	-	-	-	-	-	BÜCHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540
-	-	-	-	-	-	-	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545
-	-	-	-	-	-	-	MUSIKALIEN	43570
-	-	-	-	-	-	-	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	435
-	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
-	-	-	-	-	-	-	APOTHEKEN	43600
-	-	-	-	-	-	-	DROGERIEN	43604
-	-	-	-	-	-	-	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	43607
-	-	-	-	-	-	-	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	43640
-	-	-	-	-	-	-	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGEMITTELN	43670
•	•	•	•	•	•	•	FEINSEIFEN U. BÜRSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	43675

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäft- igte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anzahl									
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTEL	.	.	.	.	.	.	.
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALOELERZEUGNISSEN								
43700	BRENNSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	
43750	MINERALOELERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	-	-	-	-	-	-	-	
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALOELERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	
43804	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, —ZUBEHOER UND REIFEN	-	-	-	-	-	-	-	
43807	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	-	-	-	-	-	-	-	
43830	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	
43860	NAEHMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	.	.	.	.	.	.	.
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	6	44	27	26	1901	26	41 1901	
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	-	-	-	-	-	-	-	
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	
43990	TECHNISCHER BEDARF —A.N.G.—	-	-	-	-	-	-	-	
439	SONSTIGEN WAREN	7	159	29	28	6583	28	156 6583	
	UNTERNEHMEN DES AMBULANTEN HANDELS								
	ZUSAMMEN	77	793	211	203	43974	200	770 43963	

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
.	.	.	.	.	.	.	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U.	436
							KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
-	-	-	-	-	-	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	
							BRENNSTOFFEN	43700
-	-	-	-	-	-	-	MINERALÖLERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	43750
-	-	-	-	-	-	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	437
							FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BÜROEINRICHTUNGEN	
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	43800
-	-	-	-	-	-	-	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, —ZUBEHÖR UND REIFEN	43804
-	-	-	-	-	-	-	FAHRRÄDERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHÖR SOW. M. MOPEDS	43807
-	-	-	-	-	-	-	BÜROMASCHINEN, BÜROMÖBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	43830
-	-	-	-	-	-	-	NAEHMASCHINEN	43860
-	-	-	-	-	-	-	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERÄTEN	43890
-	-	-	-	-	-	-	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BÜROEINRICHTUNGEN	438
							SONSTIGEN WAREN	
.	.	.	.	.	.	.	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	43900
100,0	-	-	-	1	3	-	BLUMEN UND PFLANZEN	43905
-	-	-	-	-	-	-	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	43910
-	-	-	-	-	-	-	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	43930
-	-	-	-	-	-	-	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	43935
-	-	-	-	-	-	-	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	43950
-	-	-	-	-	-	-	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	43970
-	-	-	-	-	-	-	TECHNISCHEN BEDARF —A.N.G.—	43990
100,0	-	-	-	1	3	-	SONSTIGEN WAREN	439
							UNTERNEHMEN DES AMBULANTEN HANDELS	
100,0	4	6	11	7	17	-	ZUSAMMEN	

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigung nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		insgesamt	Beschäftigte	Arbeitstätigkeiten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				insgesamt	darunter Einzelhandelsverkaufsstellen		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anzahl					Anzahl				

FILIALUNTERNEHMEN									
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	11	1547	92	85	87742	89	1485	87742
43040	WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	5	1236	36	35	91500	35	1226	91500
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFTFAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	-
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	16	2783	128	124	179242	124	2711	179242
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1)	312	95243	7138	6879	8290600	6845	77333	8071674
43105	REFORMWAREN	11	603	125	119	30176	119	457	29591
43140	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND SUEDFRUECHTEN	16	514	225	220	28342	217	432	26663
43141	MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	4	52	29	27	4173	27	47	4113
43142	FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
43143	WILD UND GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
43144	SUESSWAREN	29	2654	800	782	161342	781	2122	160630
43145	KAFFEE,TEE UND KAKAO	28	3222	802	787	199041	783	2640	185733
43146	BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK	7	366	50	45	15284	44	296	10466
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	8	1178	130	125	25299	125	1087	22060
43149	SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN-	-	-	-	-	-	-	-	-
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	32	822	309	300	84874	292	624	75013
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	12	698	239	229	46661	227	533	43888
43190	TABAKWAREN	69	3921	1395	1365	447105	1358	3419	396597
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	530	109304	11253	10888	9334445	10828	89018	9027976
BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTATTUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	43	5439	376	368	278114	367	5303	276342
43210	TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. METW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREI BEDARF-	12	345	94	92	17364	92	324	17277
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1)	27	19087	253	239	2357283	239	18078	2355234
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	15	3213	267	264	321165	264	3147	316955
43227	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	19	1773	147	144	108949	144	1664	108949
43230	LEIBWAESCHE,WIRK-U.STRICKW. SOW.M.STRUEMPFEN U.BABYART.	21	1769	224	215	79864	214	1537	78943

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betriebl. ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (In) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
100,0	—	—	—	3	62	—	FILIALUNTERNEHMEN WAREN VERSCHIEDENER ART WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. 43000 BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. 43040 NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- 43070 FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN- WAREN VERSCHIEDENER ART 430 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN 43100 VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1) REFORMWAREN 43105 KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND 43140 SUEOFRUECHTEN MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, 43141 FETTWAREN UND EIERN FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN 43142 WILD UND GEFLUEGEL 43143 SUESSWAREN 43144 KAFFEE,TEE UND KAKAO 43145 BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK 43146 FLEISCH UND FLEISCHWAREN 43147 SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. 43149 -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN- WEIN UND SPIRITUOSEN 43160 BIER UND ALKOHOLFREIEN 43165 GETRAENKEN TABAKWAREN 43190 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN 431 BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN TEXTILWAREN VERSCH. ART 1) 43200 TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- 43210 TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF- OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1) 43220 OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN 43224 UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, 43227 MAEDCHEN UND KINDER LEIBWAESCHE,WIRK-U.STRICKW. 43230 SOW.M.STRUEMPFEN U.BABYART.	
100,0	1	10	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—		
100,0	1	10	—	3	62	—		
97,4	80	2594	154732	213	15316	64194		
98,1	1	20	548	5	126	37		
94,1	4	71	1679	4	11	—		
98,6	—	—	—	2	5	60		
.		
.		
99,6	5	48	708	14	484	4		
93,3	8	159	12697	11	423	611		
68,5	4	52	4668	2	18	150		
87,2	1	37	733	4	54	2506		
—	—	—	—	—	—	—		
88,4	11	131	8588	6	67	1273		
94,1	9	85	2292	3	80	481		
88,7	18	251	48356	19	251	2152		
96,7	141	3448	235001	284	16838	71468		
99,4	1	5	1051	8	131	721		
99,5	—	—	—	2	21	87		
99,9	2	43	2049	12	966	—		
98,7	1	42	4210	2	24	—		
100,0	—	—	—	3	109	—		
98,8	2	89	212	8	143	709		

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Syste- matik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits-			
		Ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				Ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1988		Anzahl		1 000 DM
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
43232	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.
43234	MIEDER- UND KORSETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	-	-	-	-	-	-	-	
43238	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	5	117	66	64	6241	62	95	
43240	HUETEN UND MUETZEN	.	.	.	.	.	.	.
43244	SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	6	387	80	77	22660	77	363	
43250	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	15	1522	132	124	122970	124	1295	
43265	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	66	11333	711	664	545976	661	10281	
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	239	45829	2448	2348	3910465	2334	42829	
	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ								
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	4	397	26	25	27139	25	395	
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	.	.	.	.	.	.	.
43304	OEFEN, F. ERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	7	1268	110	106	125505	105	894	
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AENNLICHEN STAHLWAREN	-	-	-	-	-	-	-	
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	-	-	-	-	-	-	-	
43330	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	4	299	30	29	21691	28	284	
43360	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	41	7950	449	425	641210	420	6487	
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	-	-	-	-	-	-	-	
43366	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	-	-	-	-	-	-	-	
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	61	10058	645	612	823033	605	8187	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stättten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Syste- matik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
.	.	.	.	.	.	.	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	43232
.	.	.	.	.	.	.	MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
-	-	-	-	-	-	-	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
97,5	-	-	-	4	22	158	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
.	.	.	.	.	.	.	HUETEN UND MUETZEN	43240
.	.	.	.	.	.	.	SCHIRMEN	43244
100,0	-	-	-	3	24	-	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
.	.	.	.	.	.	.	KUERSCHNERWAREN	43250
100,0	-	-	-	8	227	-	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
.	.	.	.	.	.	.	BETTWAREN	43265
.	.	.	.	.	.	.	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
99,7	21	127	1430	29	925	238	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
99,7	32	322	9201	82	2678	2121	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
							EISFN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
100,0	-	-	-	1	2	-	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
.	.	.	.	.	.	.	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
98,8	-	-	-	5	374	1453	OEFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
-	-	-	-	-	-	-	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
-	-	-	-	-	-	-	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
95,6	1	9	956	1	6	-	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
99,1	8	635	5115	21	828	543	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
-	-	-	-	-	-	-	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
-	-	-	-	-	-	-	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
.	.	.	.	.	.	.	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
.	.	.	.	.	.	.	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390
99,0	10	645	6071	30	1226	1996	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1988		Anzahl		1 000 DM
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.								
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	5	352	33	33	44935	33	352	44935
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	13	1067	84	79	77199	78	960	74817
43407	LEUCHTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	10	1221	136	131	97177	131	1112	96851
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ER ZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	3	229	19	18	10399	18	203	10399
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	11	982	135	132	76983	130	924	76248
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	17	1928	151	144	108029	142	1711	107642
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	.	.	.	.	.	.	.	.
43494	SPIELWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	63	5947	608	586	423229	580	5419	419197
	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.								
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BUEROARTIKELN	9	440	67	65	23650	65	431	22948
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43540	BUECHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	7	366	49	48	15205	48	356	15205
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	17	1091	272	265	50048	263	811	49619
43570	MUSIKALIEN	-	-	-	-	-	-	-	-
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	33	1897	388	378	88903	376	1598	87772
	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN								
43600	APOTHEKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43604	DROGERIEN	33	844	236	230	38760	228	787	38694
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	.	.	.	.	.	.	.	.
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	5	238	44	44	7471	44	238	7371
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGEMITTELN	17	779	151	143	40056	142	675	39963
43675	FEINSEIFEN U. BUERSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	23	5073	756	738	257896	736	4697	242253

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen —	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Einzelhandel mit (in) ...	
100,0	—	—	—	—	—	—	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	
96,9	4	83	2382	2	24	—	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN —A.N.G.—	43400
—	—	—	—	—	—	—	RUNDFUNK-,FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404
99,7	3	59	326	2	50	—	LEUCHTEN	43407
100,0	1	26	—	—	—	—	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	43430
99,0	3	18	735	2	40	—	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. —OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL—	43435
99,6	3	18	468	6	199	103	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460
•	•	•	•	•	•	•	LEDER- UND TAESCHNERWAREN —OHNE SCHUHE—	43480
•	•	•	•	•	•	•	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	43490
•	•	•	•	•	•	•	SPIELWAREN	43494
•	•	•	•	•	•	•	MUSIKINSTRUMENTEN	43497
99,0	14	204	3911	14	324	121	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	434
97,0	1	8	702	1	1	—	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	
—	—	—	—	—	—	—	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BUEROARTIKELN	43500
100,0	—	—	—	1	10	—	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505
99,1	2	8	323	7	272	106	BUECHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540
—	—	—	—	—	—	—	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545
98,7	3	16	1025	9	283	106	MUSIKALIEN	43570
—	—	—	—	—	—	—	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	435
99,8	1	1	—	7	56	66	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
•	•	•	•	•	•	•	APOTHEKEN	43600
98,7	—	—	—	—	—	—	DROGERIEN	43604
99,8	1	3	71	8	101	22	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN —SONST. EINZELHANDEL—	43607
93,9	12	137	15440	8	239	203	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN —OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE—	43640
							KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KOERPERPFLEGEMITTELN	43670
							FEINSEIFEN U. BUESTERENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	43675

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigte nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (In) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		insgesamt	Beschäftigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				insgesamt	darunter Einzelhandels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
30.9.1988						1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Anzahl									
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	79	7001	1192	1160	346276	1155	6464	330474
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN								
43700	BRENNSTOFFEN	5	453	76	76	39860	76	453	39860
43750	MINERALÖLERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	12	517	130	123	118326	120	475	114050
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	17	970	206	199	158186	196	928	153910
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	24	6619	188	172	572021	138	5307	533967
43804	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, —ZUBEHOER UND REIFEN	10	479	62	61	31756	60	470	31326
43807	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	.	.	.	.	.	.	.	.
43830	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
43860	NAEHMASCHINEN	4	2238	324	322	112694	320	1899	94399
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	42	11067	630	605	843063	567	8606	730713
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	8	649	55	54	43621	54	647	43368
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	7	130	51	50	4900	47	109	4864
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	—	—	—	—	—	—	—	—
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	6	209	42	40	11886	39	184	10568
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	9	358	103	103	24590	101	313	21718
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	—	—	—	—	—	—	—	—
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	—	—	—	—	—	—	—	—
43990	TECHNISCHER BEDARF —A.N.G.—	—	—	—	—	—	—	—	—
439	SONSTIGEN WAREN	30	1346	251	247	84997	241	1253	80518
	FILIALUNTERNEHMEN								
	ZUSAMMEN	1110	196202	17749	17147	16191839	17006	167013	15723911

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Syste- matik	
	sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Umsatz			
%									Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
95,4	14	141	15511	23	396	291	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN		436
100,0	-	-	-	-	-	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN		
96,4	5	8	4276	5	34	-	BRENNSTOFFEN	43700	
97,3	5	8	4276	5	34	-	MINERALÖLERZEUGNISSEN -TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN-	43750	
93,3	45	1302	38054	5	10	-	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	437	
98,6	1	4	430	1	5	-	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN		
.	.	.	.	.	.	.	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	43800
83,8	4	339	18295	-	-	-	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, -ZUBEHOER UND REIFEN	43804	
86,7	57	2446	112350	6	15	-	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	43807	
99,4	1	2	253	-	-	-	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	43830	
99,3	1	7	13	3	14	23	NAEHMASCHINEN	43860	
-	-	-	-	-	-	-	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	43890	
88,9	-	-	-	3	25	1318	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	438	
88,3	1	27	2594	1	18	278	SONSTIGEN WAREN		
-	-	-	-	-	-	-	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	43900	
-	-	-	-	-	-	-	BLUMEN UND PFLANZEN	43905	
94,7	3	36	2860	7	57	1615	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	43910	
97,1	280	7276	390206	463	21913	77722	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	43930	
							TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	43935	
							LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	43950	
							INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	43970	
							TECHNISCHEN BEDARF -A.N.G.-	43990	
							SONSTIGEN WAREN	439	
							FILIALUNTERNEHMEN		
							ZUSAMMEN		

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (In) . . .	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		Insgesamt	Beschäftigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				Insgesamt	darunter Einzel- handels- verkaufsstellen		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968			1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Anzahl									
UEBRIGE UNTERNEHMEN									
WAREN VERSCHIEDENER ART									
43000	WAREN VERSCH. ART, HAUPTP. BEKLEIDUNG, TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF	69	10590	267	252	498165	248	10064	491613
43040	WAREN VERSCH. ART, HAUPTP. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL	100	2071	222	221	197674	216	1973	195081
43070	GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFTFAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN-	20	91	48	43	3138	44	78	3090
430	WAREN VERSCHIEDENER ART	189	12752	537	516	698977	508	12115	689784
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
43100	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART -OH. REFORMW.- 1)	3516	47198	8803	8626	3741407	8574	44527	3696383
43105	REFORMWAREN	158	1212	382	376	63127	375	1175	61905
43140	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTEN	167	1004	373	358	55241	358	966	54260
43141	MILCH, MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN UND EIERN	90	521	195	193	37994	192	505	36831
43142	FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	69	529	153	149	23242	147	513	22766
43143	WILD UND GEFLUEGEL	9	233	30	30	14918	29	182	12704
43144	SUESSWAREN	94	629	237	225	43110	223	590	40497
43145	KAFFEE, TEE UND KAKAO	54	659	173	170	51101	166	561	43140
43146	BROT, KLEIN- U. FEINGEBAECK	28	297	68	65	11707	62	260	10271
43147	FLEISCH UND FLEISCHWAREN	66	677	156	149	44956	148	655	44032
43149	SONST. NAHRUNGS- UND GENUSSM. -OH. GETRAENKE U. TABAKWAREN-	6	59	16	16	3208	16	59	3208
43160	WEIN UND SPIRITUOSEN	135	1131	358	331	89939	323	973	81945
43165	BIER UND ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	78	519	189	175	36354	173	478	35715
43190	TABAKWAREN	494	2981	1136	1120	379552	1105	2842	359393
431	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	4964	57649	12269	11983	4595856	11891	54286	4503050
BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN									
43200	TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)	755	23418	1752	1720	1092814	1725	23199	1086323
43210	TUCHEN, FUTTERSTOFFEN U. METERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF-	88	1128	217	212	55511	209	1103	55123
43220	OBERBEKLEIDUNG VERSCH. ART 1)	274	8980	674	659	557245	653	8899	555935
43224	OBERBEKLEIDUNG FUER HERREN UND KNABEN	179	3809	432	421	299850	415	3656	298440
43227	OBERBEKLEIDUNG FUER DAMEN, MAEDCHEN UND KINDER	392	9916	946	928	508551	917	9723	506743
43230	LEIBWAESCHE, WIRK- U. STRICKW. SOW. M. STRUEMPFEN U. BABYART.	333	4365	784	763	218164	760	4170	211286

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
98,7	4	105	6080	15	421	472	<u>UEBRIGE UNTERNEHMEN</u> WAREN VERSCHIEDENER ART WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. 43000 BEKLEIDUNG,TEXTILIEN, HAUSRAT U. WOHNBEDARF WAREN VERSCH. ART,HAUPTR. 43040 NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL GEBRAUCHTWAREN -OHNE KRAFT- 43070 FAHRZEUGE U. ANTIQUITAETEN- WAREN VERSCHIEDENER ART 430 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN 43100 VERSCH. ART -OH.REFORMW.- 1) REFORMWAREN 43105 KARTOFFELN,GEMUESE,OBST UND 43140 SUEDFRUECHTEN MILCH,MILCHERZEUGNISSEN, 43141 FETTWAREN UND EIERN FISCHEN U.FISCHERZEUGNISSEN 43142 WILD UND GEFLUEGEL 43143 SUESSWAREN 43144 KAFFEE,TEE UND KAKAO 43145 BROT,KLEIN- U. FEINGEBAECK 43146 FLEISCH UND FLEISCHWAREN 43147 SONST.NAHRUNGS-UND GENUSSM. 43149 -OH.GETRAENKE U.TABAKWAREN- WEIN UND SPIRITUOSEN 43160 BIER UND ALKOHOLFREIEN 43165 GETRAENKEN TABAKWAREN 43190 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN 431 BEKLEIDUNG,WAESCHE,AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART.,SCHUHEN TEXTILWAREN VERSCH. ART 1) 43200 TUCHEN,FUTTERSTOFFEN U. ME- 43210 TERW. -OHNE HEIMTEXTILIEN UND SCHNEIDEREIBEDARF- OBERBEKLEIDUNG VERSCH.ART 1) 43220 OBERBEKLEIDUNG FÜR HERREN 43224 UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG FÜR DAMEN, 43227 MÄDCHEN UND KINDER LEIBWAESCHE,WIRK-U.STRICKW. 43230 SOW.M.STRUEMPFEN U.BABYART.	
98,7	3	45	2343	3	53	250		
98,5	2	3	48	2	10	-		
98,7	9	153	8471	20	484	722		
98,8	149	643	42808	80	2028	2216		
98,1	3	23	639	4	14	583		
98,2	10	26	981	5	12	-		
96,9	3	16	1163	-	-	-		
98,0	4	13	476	2	3	-		
85,2	1	51	2214	-	-	-		
93,9	7	27	2613	7	12	-		
84,4	4	53	4626	3	45	3335		
87,7	5	36	1436	1	1	-		
97,9	6	17	922	2	5	2		
100,0	-	-	-	-	-	-		
91,1	23	136	7379	12	22	615		
98,2	12	34	639	4	7	-		
94,7	20	117	20070	11	22	89		
98,0	247	1192	85966	131	2171	6840		
99,4	12	163	6371	15	56	120		
99,3	3	7	379	5	18	9		
99,8	13	53	1310	8	28	-		
99,5	4	115	1369	13	38	41		
99,6	12	92	1808	17	101	-		
96,8	12	158	6818	12	37	60		

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäftigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1987	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Um
									insgesamt
30. 9. 1988									
Anzahl					1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
43232	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	23	462	52	52	22884	52	462	22884
43234	MIEDER- UND KORSETTWAREN	69	975	194	191	41611	189	935	41005
43236	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	5	27	10	9	962	9	26	895
43238	FANDARBEITEN UND FANDARBEITSBEDARF	53	628	206	202	26422	202	583	26346
43240	HUETEN UND MUETZEN	40	576	96	90	22869	89	540	22694
43244	SCHIRMEN	14	122	33	29	4919	28	108	4764
43247	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWATTEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	23	233	58	55	11736	55	209	11736
43250	KUERSCHNERWAREN	39	606	94	86	35280	85	568	34107
43260	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZUBEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	180	3644	437	405	283382	405	3480	277559
43265	BETTWAREN	43	760	97	95	39956	93	750	39815
43270	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	62	895	135	127	56074	125	828	52986
43280	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	781	15992	1843	1813	764280	1798	15866	762718
432	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	3353	76536	8060	7857	4042510	7809	75105	4011359
43300	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	125	2975	277	274	153585	274	2948	151119
43302	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	93	1074	209	198	53331	197	1043	52115
43304	OFEN, HERDEN, KUEHLSCHRAENKEN UND WASCHMASCHINEN	67	1680	156	146	145786	143	1622	144803
43306	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	14	68	28	25	2872	23	61	2781
43308	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	13	327	28	28	19488	28	327	19488
43330	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLASWAREN FUER DEN HAUSHALT	75	1524	171	168	74713	168	1488	74372
43360	MOEBELN U. SONST. EINRICHTUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	581	13978	1437	1316	1240933	1285	11876	1221470
43363	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	13	63	28	24	2637	23	58	2637
43366	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BILDERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	27	183	67	58	10137	58	153	9466
43369	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	38	218	83	84	8690	82	216	8690
43390	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	20	234	42	38	12016	37	225	11944
433	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	1066	22324	2526	2359	1724188	2318	20017	1700464

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen —	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
							Einzelhandel mit (in) ...	
100,0	—	—	—	—	—	—	AUSSTEUER-, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	43232
98,5	1	5	501	4	35	105	MIEDER- UND KORSETTWAREN	43234
93,0	1	1	67	—	—	—	TEXTILKURZWAREN UND SCHNEIDEREIBEDARF	43236
99,7	1	2	76	3	43	—	HANDARBEITEN UND HANDARBEITSBEDARF	43238
99,2	2	18	175	5	18	—	HUETEN UND MUETZEN	43240
96,8	4	13	155	1	1	—	SCHIRMEN	43244
100,0	2	23	—	1	1	—	OBERHEMDEN, BLUSEN, KRAWAT- TEN, HANDSCHUHEN, SCHALS UND SONST. BEKLEIDUNGSZUBEH.	43247
96,7	7	33	1173	2	5	—	KUERSCHNERWAREN	43250
97,9	18	114	4141	14	50	1682	TEPPICHEN, GARDINEN UND -ZU- BEHOER, SONST. HEIMTEXTILIEN	43260
99,6	3	8	141	1	2	—	BETTWAREN	43265
94,5	9	58	3088	1	9	—	SPORT- UND CAMPINGARTIKELN	43270
99,8	33	62	1057	12	64	505	SCHUHEN UND SCHUHWAREN	43280
99,2	137	925	28629	114	506	2522	BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTAT- TUNGS- U. SPORTART., SCHUHEN	432
98,4	3	27	887	—	—	—	EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	
97,7	8	23	1216	4	8	—	EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFW. VERSCH. ART 1)	43300
99,3	7	40	771	6	18	212	HAUSRAT AUS EISEN, METALL U. KUNSTST. -OH. OEFEN, HERDE, ELEKTROGER. U. SCHNEIDW.-	43302
96,8	4	6	91	1	1	—	OEFEN, HERDEN, KUEHLSCRAEN- KEN UND WASCHMASCHINEN	43304
100,0	—	—	—	—	—	—	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN UND AEHNLICHEN STAHLWAREN	43306
99,5	2	33	341	1	3	—	WAFFEN, MUNITION U. JAGDART.	43308
98,4	59	722	10941	93	1380	8522	FEINKERAM. ERZEUGN. U. GLAS- WAREN FUER DEN HAUSHALT	43330
100,0	2	3	—	3	2	—	MOEBELN U. SONST. EINRICH- TUNGSGEGENST. -OH. GEBR. MOEBEL U. ANTIQUITAETEN-	43360
93,4	7	28	671	2	2	—	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN UND MUENZEN	43363
100,0	—	—	—	1	2	—	KUNSTGEGENSTAENDEN U. BIL- DERN -NICHT ANTIQUITAETEN-	43366
99,4	4	7	72	1	2	—	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	43369
98,6	96	889	14990	112	1418	8734	SONST. HOLZW., KORB-, KORK- U. FLECHTW. SOW. M. KINDERWAGEN	43390
							EISEN- U. METALLW., HAUSRAT U. WOHNBED. A. KUNSTSTOFF, GLAS, FEINKERAMIK U. HOLZ	433

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäf- nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäf- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.								
43400	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	121	2984	312	290	201462	286	2778	199659
43404	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	426	8377	980	930	455479	907	7826	447631
43407	LEUCHTEN	21	435	47	44	25504	44	373	25339
43430	FOTO-U. KINOAPP. SOWIE-BEDARF	203	3539	477	465	180435	462	3407	179430
43435	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZGN. -OH. ORTHOP. U. MED. ARTIKEL-	52	615	121	118	26975	118	605	26658
43460	UHREN, EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	299	3263	656	648	197535	635	3158	196189
43480	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	167	2504	391	383	138891	380	2470	138575
43490	GALANTERIEW. U. GESCHENKART.	19	145	44	44	5664	42	141	5640
43494	SPIELWAREN	100	1584	229	223	74111	222	1563	73565
43497	MUSIKINSTRUMENTEN	42	501	97	91	32955	84	468	31667
434	ELEKTRO-, FEINMECH., OPT. ER- ZGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALAN- TERIE-, SPIELW., MUSIKINSTR.	1450	23947	3354	3236	1339011	3180	22789	1324353
	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.								
43500	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	258	2276	582	563	93639	562	2217	93316
43505	SAMMLERBRIEFMARKEN	12	50	25	23	3330	23	47	3258
43540	BÜCHERN, WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	177	2680	462	459	139393	456	2585	138273
43545	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	67	1032	190	181	48413	177	818	39408
43570	MUSIKALIEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435	PAPIERWAREN U. DRUCKERZEUGN.	515	6045	1261	1228	284903	1219	5674	274383
	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN								
43600	APOTHEKEN	89	1122	195	195	79625	195	1122	79625
43604	DROGERIEN	1505	13195	3445	3430	592066	3428	13139	591129
43607	PHARMAZEUT. ERZEUGN. U. CHEMI- KALIEN -SONST. EINZELHANDEL-	.	.	.	.	.	.	.	.
43640	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH. PHARMAZEUT. ERZEUGNISSE-	44	563	103	101	28727	100	560	28614
43670	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGE MITTELN	96	989	234	230	49220	227	976	49204
43675	FEINSEIFEN U. BÜRSTENWAREN, WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSM.	83	712	210	203	37860	198	677	37689

tigte, Arbeitsstätten und Umsatz formen

Betriebsstätten betrieben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Nummer der Systematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM		
99,1	17	158	1683	9	48	120	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	
98,3	64	501	7848	9	50	-	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN -A.N.G.-	43400
99,4	2	43	165	1	19	-	RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONO- GER. SOW. M. SCHALLPLATTEN	43404
99,4	12	114	1005	3	18	-	LEUCHTEN	43407
98,8	3	10	317	-	-	-	FOTO-U.KINOAPP.SOWIE-BEDARF	43430
99,3	17	54	1346	4	51	-	SONST.FEINMECH.U.OPT.ERZGN. -OH.ORTHOP. U. MED.ARTIKEL-	43435
99,8	6	13	291	5	21	25	UHREN,EDELMETALL- UND SCHMUCKWAREN	43460
99,6	1	2	24	1	2	-	LEDER- UND TAESCHNERWAREN -OHNE SCHUHE-	43480
99,3	4	10	546	3	11	-	GALANTERIEW. U.GESCHENKART.	43490
96,1	10	30	1209	3	3	79	SPIELWAREN	43494
							MUSIKINSTRUMENTEN	43497
98,9	136	935	14434	38	223	224	ELEKTRO-,FEINMECH.,OPT. ER- ZGN.,SCHMUCK-,LEDER-,GALAN- TERIE-,SPIELW.,MUSIKINSTR.	434
							PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.	
99,7	17	51	299	4	8	24	SCHREIB- UND PAPIERWAREN, SCHUL- UND BÜROARTIKELN	43500
97,8	1	1	72	1	2	-	SAMMLERBRIEFMARKEN	43505
99,2	2	90	1090	4	5	30	BUECHERN,WISSENSCHAFTLICHEN UND FACHZEITSCHRIFTEN	43540
81,4	5	22	1126	8	192	7879	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN	43545
.	.	.	.	.	.	.	MUSIKALIEN	43570
96,3	25	164	2587	17	207	7933	PAPIERWAREN U.DRUCKERZEUGN.	435
							PHARMAZEUT.,ORTHOP.,MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
100,0	-	-	-	-	-	-	APOTHEKEN	43600
99,8	10	23	627	7	33	310	DROGERIEN	43604
.	.	.	.	.	.	.	PHARMAZEUT.ERZEUGN.U.CHEMI- KALIEN -SONST.EINZELHANDEL-	43607
99,6	3	3	113	-	-	-	ORTHOP. U. MED. ARTIKELN -OH.PHARMAZEUT.ERZEUGNISSE-	43640
100,0	1	1	16	6	12	-	KOSMETISCHEN ARTIKELN UND KÖRPERPFLEGE MITTELN	43670
99,5	5	17	169	7	18	2	FEINSEIFEN U.BUERSTENWAREN, WASCH-,PUTZ- U.REINIGUNGSM.	43675

2. Mehrbetriebsunternehmen, Beschäft nach Betriebs

Nummer der Systematik	Betriebsform der Unternehmen — Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) ...	Mehrbetriebsunternehmen				Von den Arbeits			
		ins- gesamt	Beschäft- tigte	Arbeitsstätten		Umsatz 1967	Einzelhandel		
				ins- gesamt	darunter Einzel- handels- verkaufs- stellen		Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Um
									insgesamt
									30. 9. 1968
Anzahl				1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
436	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	1819	16598	4191	4164	788525	4152	16491	787288
	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN								
43700	BRENNSTOFFEN	242	2927	556	503	342951	482	2622	338279
43750	MINERALÖLERZEUGNISSEN —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	51	957	126	117	165361	113	860	156234
437	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. U. MINERALÖLERZEUGNISSEN	293	3884	682	620	508312	595	3482	494513
	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN								
43800	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN	617	42465	1526	1340	3380676	1213	36911	3150131
43804	KRAFTFAHRZEUGTEILEN, —ZUBEHOER UND REIFEN	94	2802	232	221	200235	216	2544	192121
43807	FAHRRADERN, DEREN TEILEN U. ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	60	804	133	128	46986	125	776	46605
43830	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN U. ORGANISATIONSMITTELN	67	2151	155	126	115169	123	1994	113953
43860	NAEHMASCHINEN	41	514	104	103	36420	102	468	33955
43890	LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- SCHAFTLICHEN GERAETEN	64	2475	153	127	257719	123	2241	250871
438	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	943	51211	2303	2045	4037205	1902	44934	3787636
	SONSTIGEN WAREN								
43900	SAEMEREIEN, FUTTER- UND DUENGEMITTELN	95	998	220	212	95065	214	984	92471
43905	BLUMEN UND PFLANZEN	442	2885	958	947	92607	942	2918	91563
43910	LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT ZOOLOGISCHEM BEDARF	51	328	112	110	11737	110	326	11737
43930	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM ANSTRICHBEDARF	85	711	192	188	36464	184	643	33724
43935	TAPETEN, LINOLEUM UND AE. FUSSBODENBELAG	211	2297	466	452	133089	450	2253	130959
43950	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF	4	37	10	10	2064	9	31	1533
43970	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5	81	12	11	8023	10	66	7723
43990	TECHNISCHER BEDARF —A.N.G.—	30	365	63	59	35720	56	335	34716
439	SONSTIGEN WAREN	923	7702	2033	1989	414769	1975	7480	404426
	UEBRIGE UNTERNEHMEN								
	ZUSAMMEN	15515	278648	37216	35997	18434256	35549	262373	17977256
43	EINZELHANDEL INSGESAMT	17033	805553	63271	61143	57180520	60479	726780	56016796

tigste, Arbeitsstätten und Umsatz formen

stättten betreiben ausschließlich oder überwiegend							Betriebsform der Unternehmen Wirtschaftsklasse der Unternehmen — Einzelhandel mit (in) . . .	Nummer der Sys- tematik
sonstige gewerbliche Tätigkeiten			zentrale Funktionen					
Anteil am Gesamt- umsatz der Unternehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Umsatz		
%	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
99,8	19	44	925	20	63	312	PHARMAZEUT., ORTHOP., MED. U. 436 KOSMET. ART. SOW. M. PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	
98,6	5	11	428	69	294	4244	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. 437 U. MINERALOELERZEUGNISSEN	
94,5	5	69	9087	8	28	40	BRENNSTOFFEN 43700 MINERALOELERZEUGNISSEN 43750 —TANKSTELLENABSATZ IN EIGENEM NAMEN—	
97,3	10	80	9515	77	322	4284	KOHLE, SONST. FESTEN BRENNST. 437 U. MINERALOELERZEUGNISSEN	
93,2	255	4792	133045	58	762	97500	FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	
95,9	12	254	8114	4	4	—	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDERN 43800 KRAFTFAHRZEUGTEILEN, 43804 —ZUBEHOER UND REIFEN	
99,2	7	27	365	1	1	16	FAHRRAEDERN, DEREN TEILEN U. 43807 ZUBEHOER SOW. M. MOPEDS	
98,9	22	135	1216	10	22	—	BUEROMASCHINEN, BUEROMOEBELN 43830 U. ORGANISATIONSMITTELN	
93,2	1	1	34	1	45	2431	NAEHMASCHINEN 43860 LANDMASCHINEN UND LANDWIRT- 43890 SCHAFTLICHEN GERAETEN	
97,3	29	232	6848	1	2	—	FAHRZEUGEN, MASCHINEN 438 UND BUEROEINRICHTUNGEN	
93,8	326	5441	149622	75	836	99947	SONSTIGEN WAREN	
97,3	1	4	1094	5	10	1500	SAEMEREIEN, FUTTER- UND 43900 DUENGEMITTELN	
98,9	8	21	662	8	22	382	BLUMEN UND PFLANZEN 43905 LEBENDEN TIEREN SOWIE MIT 43910 ZOOLOGISCHEM BEDARF	
100,0	1	1	—	1	1	—	LACKEN, FARBEN UND SONSTIGEM 43930 ANSTRICHBEDARF	
92,5	8	68	2740	—	—	—	TAPETEN, LINOLEUM UND 43935 AE. FUSSBODENBELAG	
98,4	5	18	2026	11	26	104	LEDER UND SCHUHMACHERBEDARF 43950 INSTALLATIONSBEDARF F. GAS, 43970 WASSER U. HEIZUNG	
74,3	1	6	531	—	—	—	TECHNISCHEN BEDARF —A.N.G.— 43990 SONSTIGEN WAREN 439	
96,3	2	15	300	—	—	—	UEBRIGE UNTERNEHMEN	
97,2	5	24	1004	2	6	—	ZUSAMMEN	
97,5	31	157	8357	27	65	1986	EINZELHANDEL INSGESAMT 43	
97,5	1036	9980	323496	631	6295	133504		
98,0	460	23882	836593	1332	54891	327131		

Anhang

Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz 1968)

Vom 1. April 1968¹⁾

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. eine allgemeine Zählung,
2. eine ergänzende Repräsentativerhebung.

§ 2

(1) Die allgemeine Zählung wird im Handel mit Stichtag 30. September 1968, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit Stichtag 31. August 1968 durchgeführt.

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1970 für das vorangegangene Kalenderjahr oder Geschäftsjahr durchgeführt.

§ 3

(1) Die allgemeine Zählung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die Beschäftigten an den Stichtagen der Zählung sowie an den gleichen Tagen des Jahres 1967;
2. den Umsatz, den Wareneingang, die Löhne, Gehälter und Sozialaufwendungen in dem Kalenderjahr oder Geschäftsjahr, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist, sowie den Warenbestand am Anfang und am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist;
3. die Geschäfts- und Verkaufsfläche im Einzelhandel am Stichtag der Zählung;
4. die Öffnungszeiten und die Ausstattung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

(2) Außer den in Absatz 1 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben über die Rechtsform, die Eigenschaft des Inhabers als Vertrieber oder Deutscher aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin, die Art der Bindung beim Warenbezug, die Bedienungsform und Angaben zur Kennzeichnung der Unternehmen und Betriebe erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der statistischen Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erforderlich sind.

§ 4

(1) Die ergänzende Repräsentativerhebung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die Beschäftigten;
2. die Umsatzstruktur, die Struktur des Wareneinganges, die Aufwendungen für Lohnaufträge beim Groß-, Außen- und Einzelhandel sowie die Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit des Inhabers;
3. die Vermögens- und Kapitalstruktur entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz am Anfang und am Ende des Erhebungsjahres;
4. den Wert der erworbenen, der selbsterstellten und der verkauften Sachanlagen.

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird bei höchstens 15 vom Hundert der in die allgemeine Zählung einbezogenen Unternehmen durchgeführt.

§ 5

(1) Auskunftspflichtig für die allgemeine Zählung sind

1. die Inhaber von Unternehmen des Einzelhandels einschließlich Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken;
2. die Inhaber von Unternehmen des Großhandels und des Außenhandels einschließlich Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen;

3. die Handelsvertreter und Handelsmakler einschließlich Versandhandelsvertreter, soweit sie den An- und Verkauf von Waren vermitteln;

4. die Inhaber von Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes;

5. die in die Handwerksrolle eingetragenen Inhaber von Betrieben, die Handel mit fremden Erzeugnissen, Handelsvermittlung, ein Gaststätten- oder ein Beherbergungsgewerbe betreiben; es werden höchstens 70 000 dieser Betriebe erfaßt;

6. die Inhaber von Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbständige offene Verkaufsstellen eigene oder fremde Erzeugnisse unmittelbar an letzte Verbraucher liefern; es werden bei diesen Unternehmen nur die in Halbsatz 1 bezeichneten Verkaufsstellen erfaßt.

(2) Auskunftspflichtig für die ergänzende Repräsentativerhebung sind die Inhaber der in Absatz 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 bezeichneten Unternehmen und Betriebe.

(3) Bei Unternehmen mit von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegenden Betrieben sind die Auskünfte auch getrennt für die einzelnen Betriebe zu erteilen.

§ 6

(1) Die Finanzämter teilen den erhebenden Stellen Anschrift und Gewerkekennziffer aller Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes mit.

(2) Zur Feststellung von Anschriften der nach § 5 Abs. 1 Nr. 6 zu befragenden Unternehmen wird im Jahre 1968 eine einmalige Befragung im Rahmen der durch das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 720), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. April 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 202), angeordneten Statistik durchgeführt.

§ 7

Die ergänzende Repräsentativerhebung im Großhandel wird vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 8

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

§ 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 1. April 1968

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Schiller

¹⁾ BGBl. I vom 1. April 1968 S. 241.

Unternehmens-Kenn - Nr.

2-7

Statistisches Landesamt

.....

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung - Fragebogen für Unternehmen

Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241/42).

Geheimhaltung: Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Geschäftsanschrift:
(Sitz des Unternehmens)

Postleitzahl Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde: Kreis:

1						8-13
4	3					14-18

- Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen seinen Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, Lager, Fuhrparks usw. erbeten. Inhaber von Einzelhandelsunternehmen mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. werden deshalb gebeten, den Fragebogen einschl. solcher Tätigkeiten auszufüllen.
- Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, ferner Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.
- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die Anmerkungen zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit () gekennzeichneten Positionen auch die beigefügten Erläuterungen.

A. Kennzeichnung des Unternehmens**1. Welche gewerblichen Tätigkeiten werden ausgeübt?**

Bitte die einzelnen Tätigkeiten in % des gesamten Jahresumsatzes angeben, wobei sorgfältige Schätzung genügt

- | | | |
|---|---|-------|
| a) Einzelhandel (1) (einschl. Versand-, Markt-, Straßen- und Hausierhandel), auch Apotheken sowie Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen für eigene Rechnung tätigen | % | 19-20 |
| b) Großhandel (2) | % | 21-22 |
| c) Handelsvermittlung (3) einschl. Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Hier sind nur die Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen) | % | 23-24 |
| d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Erfrischungsräume, z. B. in Warenhäusern) | % | 25-26 |
| e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung, soweit nicht handelsüblich (4) | % | 27-28 |
| f) Ubrige gewerbliche, nicht land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Leihbücherei, Totoannahme) | % | 29-30 |
| Zusammen: 100 % | | |

2. Wenn ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben wird:

- a) Welcher Branche ist das Unternehmen zuzurechnen? Einzelhandel mit:
Bitte bezeichnen Sie die Branche genau — z. B. Einzelhandel mit Milch, Fettwaren und Eiern; Eh. mit Reformwaren; Eh. mit Oberbekleidung für Herren, für Damen; Drogerie; Apotheke; Tankstelle
- b) Welche Warenarten werden hauptsächlich geführt?
Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des Einzelhandelsumsatzes angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

.....	%	%
.....	%	%
.....	%	%

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

3. Rechtsform des Unternehmens

- a) Nur eine Person als Inhaber ☐ 1
- b) Mehrere Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der nachstehenden Gesellschaftsformen ☐ 2
- c) Offene Handelsgesellschaft ☐ 3
- d) Kommanditgesellschaft (auch GmbH & Co KG) ☐ 4
- e) Gesellschaft mit beschränkter Haftung ☐ 5
- f) Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien ☐ 6
- g) Eingetragene Genossenschaft ☐ 7
- h) Sonstige Rechtsform (z. B. eingetragener Verein) ☐ 8

31

4. Ist das Unternehmen

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- a) einer Kette oder Gruppe angeschlossen, und zwar
- (1) als Dauerkunde? ☐ 1
- (2) als Gelegenheitskunde? ☐ 2
- Ketten und Gruppen sind Zusammenschlüsse von rechtlich selbständigen Einzel- und Großhändlern zur Rationalisierung des Ein- und Verkaufs
- b) Mitglied einer Ein- oder Verkaufsgenossenschaft? ☐ 3
- c) Gesellschafter oder Kunde einer sonstigen Ein- oder Verkaufsvereinigung? ☐ 4
- d) eine Konsumgenossenschaft oder eine sonstige Verbraucherorganisation? ☐ 5
- Verbraucherorganisationen sind Zusammenschlüsse von privaten Verbrauchern, wie z. B. Beamteneinkaufsgenossenschaften und Sozialwerke. Sie können sowohl als Genossenschaft als auch in einer anderen Rechtsform betrieben werden
- e) ein Werkhandelsunternehmen? ☐ 6
- Werkhandelsunternehmen auf der Einzelhandelsstufe sind rechtlich selbständige Vertriebsgesellschaften oder Vertragshändler von Industrieunternehmen
- f) ein Einzelhandelsunternehmen, das keiner der Pos. 4a bis 4e zugeordnet werden kann? ☐ 7

32-34

5. Ist der Inhaber des Unternehmens

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- a) Vertriebener? (5) ☐ 1
- b) „Deutscher aus der SBZ“? (6) ☐ 2
- Bei mehreren Inhabern (Personengesellschaften) die Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft nur dann ankreuzen, wenn das Kapital mindestens zu 50% in Händen von Vertriebenen bzw. Flüchtlingen liegt.

35

Die folgenden Fragen B, C, D und E beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1967. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1967 endete.

Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahmen im Jahre 1967 werden die Angaben zu den Fragen B, C, D und E für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 1967 erbeten.

Die geschäftliche Tätigkeit für die Angaben zu den Fragen B, C, D und E bezieht sich auf den Zeitraum

vom 19

bis 19

36

B. Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

01

Anzugeben sind alle Erlöse, auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, nicht jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner nicht außerordentliche und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus Beteiligungen).

Ausgehen ist — und zwar ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang — von den mit den Kunden abgerechneten Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem Eigenverbrauch.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind abzusetzen. Dagegen sind Zusatzserlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. einzubeziehen.

Vom Gesamtumsatz (Pos. B) entfielen auf

1. Versandhandelsumsatz (7)
2. Umsatz im Markt-, Straßen- und Hausierhandel

in vollen DM

02

03

C. Wareneingang (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

09

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) oder zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang sind auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren zu rechnen sowie die Aufwendungen für Lohnarbeiten, die von anderen Unternehmen ausgeführt worden sind.

Nicht dazu gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl. Der Wareneingang ist zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zölle, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben. Von Lieferanten gewährte Preisnachlässe, Rabatte, Rückvergütungen, Boni usw. sind abzusetzen; nicht dagegen die bei Lieferanten erzielten Skonti.

D. Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1967 (entsprechend der Steuerbilanz (8))

Hier sind nur die Bestände an Waren zum Verkauf und ggf. Material zur Be- oder Verarbeitung anzugeben, nicht dagegen die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen.

1. Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres 1967
2. Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres 1967*)

*) Für einen Vergleich der Lagerbestände Ende 1967 bitte den „Entlastungsanspruch für Altvorräte“ nach § 28 des neuen Umsatzsteuergesetzes hier nicht absetzen.

in vollen DM

11

12

E. Löhne, Gehälter (9) und gesetzliche Sozialaufwendungen im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

13

F. Tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1967 und am 30. 9. 1968

An den Stichtagen wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Stellung im Betrieb		Zahl der tätigen Personen							
		am 30. 9. 1967				am 30. 9. 1968			
		Vollbeschäftigte(10)		Teilbeschäftigte(11)		Vollbeschäftigte(10)		Teilbeschäftigte(11)	
		insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
		1		2		3		4	
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2								
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige (12)	3								
Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	4			X				X	
Angestellte, Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer	5								

G. Unterhalten Sie Zweigniederlassungen?

Wenn ja: Bitte geben Sie die Anzahl Ihrer Zweigniederlassungen am 30. 9. 1968 an 91
und führen Sie Anschrift und überwiegend ausgeübte Tätigkeit jeder einzelnen Zweigniederlassung am
Schluß des Fragebogens auf.

Als Zweigniederlassungen gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Werkstätten, Produktions-,
Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch
wenn sie in derselben Gemeinde liegen und in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.

Die folgenden Fragen H, J und K sind nur von Unternehmen auszufüllen, die keine Zweigniederlassungen
unterhalten.

Unternehmen mit Zweigniederlassungen erhalten Sonderfragebogen für Haupt- und Zweigniederlassungen.

H. Betriebsform

Bitte nur die Betriebsform ankreuzen ☒, die nach dem Umsatz überwiegt

- Ladengeschäft, Etagengeschäft (auch Verkaufshallen in Verbrauchermärkten, Einkaufszentren u. dgl.) . ☐ 1
- Versandgeschäft ☐ 2
- Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk ☐ 3
- Handel vom Lagerplatz ☐ 4
- Handel in der Wohnung ☐ 5
- Markthandel, Hausierhandel und Straßenhandel ☐ 6
- Sonstige Betriebsformen (z. B. Tankstelle, Automatenverkauf, Verkauf durch Fahrer) ☐ 7 94

Zutreffendes bitte
ankreuzen



J. Bedienungsform

- Überwiegend herkömmliche Bedienung ☐ 1
- Überwiegend Selbstbedienung ☐ 2 95

K. Kapazitätsangaben (Sorgfältige Schätzung genügt)

- Geschäftsfläche (13) } am 30.9.1968 qm 14
- Verkaufsfläche (14) } qm 15

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Anschrift und überwiegend ausgeübte Tätigkeit der Zweigniederlassung (vgl. Pos. G)

1. /
Postleitzahl, Ort, Straße überwiegend ausgeübte Tätigkeit
2. /
Postleitzahl, Ort, Straße überwiegend ausgeübte Tätigkeit
3. /
Postleitzahl, Ort, Straße überwiegend ausgeübte Tätigkeit

(Angaben für weitere Zweigniederlassungen nach vorstehendem Schema auf einer Anlage erbeten)

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung Befragung der Unternehmen des Einzelhandels Erläuterungen zur Ausfüllung des Fragebogens E 1

- (1) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) in **eigenem Namen** für eigene Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Einzelhandel liegt auch vor, wenn die Waren in **eigenem Namen** für fremde Rechnung verkauft werden (**Kommissionshandel**), wie es bei den im Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken auftretenden Händlern in der Wohnung häufig der Fall ist.
Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (2) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware **in eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet aber auch der Absatz z. B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich-rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.
(Wegen der Ausnahmen hiervon beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [1] Einzelhandel).
- (3) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren **in fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als **Umsatz** gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (4) **Handelsübliche Manipulationen**, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, sind **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung sowie das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln ebenfalls nicht als Bearbeitung.
- (5) **Vertriebene** sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.
- (6) **Deutsche aus der SBZ** sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den „Deutschen aus der SBZ“ rechnen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes „anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge“ sind.

- (7) **Beim Versandhandel** wird die Ware im allgemeinen nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern üblicherweise auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter versandt. Bei **Apotheken** rechnet die Versendung von fertig bezogenen Erzeugnissen aller Art an andere Apotheken, Krankenanstalten u. ä., Ärzte oder Zahnärzte **nicht** zum Versandhandel.
- (8) Wird eine **Bilanz** nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.
- (9) Bei den **Löhnen und Gehältern** ist von den Bar- und Sachbezügen der Arbeitnehmer vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen auszugehen. **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge und Zulagen (z. B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Wohnungsgeld, Vergütung für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfall u. dgl., ferner Gratifikationen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer und Weihnachtsgelder.
Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Ausbildungsbeihilfen an Lehrlinge, an Teilbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie Bezüge von Gesellschaftern und Vorstandsmitgliedern, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden. Zu den **gesetzlichen Sozialaufwendungen** gehören die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und die Berufsgenossenschaftsbeiträge.
Entgelte für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen standen, sowie Entgelte für Heimarbeiter sind nicht einzubeziehen.
- (10) **Vollbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [12]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (11) **Teilbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (12) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**
Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in den Zeilen (4) und (5) einzutragen.
- (13) Zur **Geschäftsfläche** rechnen alle betrieblich genutzten Flächen (ohne Parkflächen).
- (14) **Verkaufsfläche** ist der Teil der Geschäftsfläche, auf dem üblicherweise die Verkaufsgeschäfte abgewickelt werden, einschl. Standflächen der Einrichtungsgegenstände.

Unternehmens-Kenn-Nr.

2-7

Arbeitsstätten-Kenn-Nr.

8-11

Statistisches Landesamt

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung - Fragebogen für Arbeitsstätten

Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I. S. 241/42).**Geheimhaltung:** Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.Anschrift der Arbeitsstätte:
(Haupt- oder Zweigniederlassung)

Postleitzahl: Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde:

Kreis:

1						12-18
4	3					19-23

- Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die gesamte Arbeitsstätte mit allen ihren gewerblich ausgeübten Tätigkeiten.
- Nicht zu berücksichtigen ist also lediglich eine etwa vorhandene Land- und Forstwirtschaft.
- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die Anmerkungen zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit () gekennzeichneten Positionen auch die beigegeführten Erläuterungen.

A. Kennzeichnung der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) (1)Alle zutreffenden Tätigkeiten
bitte ankreuzen

1. Welche Tätigkeiten übt die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) aus?

- a) Einzelhandel (2) (einschl. Versand-, Markt-, Straßen- u. Hausierhandel), auch Apotheken sowie Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen für eigene Rechnung tätigen
- b) Großhandel (3)
- c) Handelsvermittlung (4) einschl. Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremd. Namen tätigen
- d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Erfrischungsräume, z. B. in Warenhäusern)
- e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung, soweit nicht handelsüblich [5])
- f) Ubrige gewerbliche, nicht land- od. forstwirtschaftl. Tätigkeiten (z. B. Leihbücherei, Fotoaufnahme)
- g) Zentrale Funktionen (z. B. Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark)

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7

Falls vorstehend unter Pos. 1 a bis 1 g mehrere Tätigkeiten angegeben wurden, welche überwiegt?

24-26

2. Wenn ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben wird:

a) Welcher Branche ist die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) zuzurechnen?

Einzelhandel mit:

Bitte bezeichnen Sie die Branche genau — z. B. Einzelhandel mit Milch, Fettwaren u. Eiern; Eh. m. Reformwaren; Eh. m. Oberbekleidung für Herren, für Damen; Drogerie; Apotheke; Tankstelle

b) Welche Warenarten werden hauptsächlich geführt?

Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des Einzelhandelsumsatzes angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

.....	%	%
.....	%	%
.....	%	%

c) Betriebsform der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Bitte nur die Betriebsform ankreuzen ☒, die nach dem Umsatz überwiegt

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- Ladengeschäft, Etagengeschäft (auch Verkaufshallen in Verbrauchermärkten, Einkaufszentren u. dgl.) ☐ 1
- Versandgeschäft ☐ 2
- Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk ☐ 3
- Handel vom Lagerplatz ☐ 4
- Handel in der Wohnung ☐ 5
- Markthandel, Hausierhandel und Straßenhandel ☐ 6
- Sonstige Betriebsformen (z. B. Tankstelle, Automatenverkauf, Verkauf durch Fahrer) ☐ 7

27

d) Bedienungsform der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- Überwiegend herkömmliche Bedienung ☐ 1
- Überwiegend Selbstbedienung ☐ 2

28

e) Kapazitätsangaben für die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) — Sorgfältige Schätzung genügt —

- Geschäftsfläche (6) } am 30. 9. 1968 qm 14
- Verkaufsfläche (7) } qm 15

B. Gesamtumsatz (8) der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) im Geschäftsjahr 1967
(ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens)

in vollen DM

01

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

Bezieht sich der angegebene Umsatz auf das volle Geschäftsjahr 1967?

- ja ☐ 1
- nein ☐ 2

93

C. In der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1968 und am 30. 9. 1967

An den Stichtagen wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Zahl der tätigen Personen					
am 30. 9. 1968		Vollbeschäftigte (9)		Teilbeschäftigte (10)	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
		3		4	
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2				
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige (11)	3				
Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	4				
Angestellte, Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer	5				
am 30. 9. 1967		Vollbeschäftigte (9)		Teilbeschäftigte (10)	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
		1		2	
Tätige Personen insgesamt	6				

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung

Befragung der Arbeitsstätten des Einzelhandels

Erläuterungen zur Ausfüllung des

Fragebogens E 2

- (1) Als **Zweigniederlassungen** gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen und in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.
- (2) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) in **eigenem Namen** für eigene Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Einzelhandel liegt auch vor, wenn die Waren in **eigenem Namen** für fremde Rechnung verkauft werden (**Kommissionshandel**), wie es bei den im Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken auftretenden Händlern in der Wohnung häufig der Fall ist.
Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (3) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet auch der Absatz z. B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich-rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.
(Wegen der Ausnahmen hiervon beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [2] Einzelhandel).
- (4) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als **Umsatz** gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (5) **Handelsübliche Manipulationen**, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, sind **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung sowie das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln, ebenfalls nicht als Bearbeitung.

(6) Zur **Geschäftsfläche** rechnen alle betrieblich genutzten Flächen (ohne Parkflächen).

(7) **Verkaufsfläche** ist der Teil der Geschäftsfläche, auf dem üblicherweise die Verkaufsgeschäfte abgewickelt werden, einschl. Standflächen der Einrichtungsgegenstände.

(8) Zum **Umsatz** gehören alle Erlöse, auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, **nicht** jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner **nicht außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus Beteiligungen).

Ausgehen ist — und zwar **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang** — von den mit den Kunden **abgerechneten** Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem **Eigenverbrauch**.

An Kunden gewährte **Skonti** und **Erlösschmälerungen** (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind **abzusetzen**. Dagegen sind **Zusatzerlöse** (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. **einzubeziehen**.

(9) **Vollbeschäftigte**

Arbeitnehmer gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.

Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [11]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.

(10) **Teilbeschäftigte**

Arbeitnehmer gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.

Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.

(11) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**

Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in die Zeilen (4) und (5) einzutragen.

Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968

I. Großhandel

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 4: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

Heft 5: Rotherträge; Löhne und Gehälter

Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsformen und Kreisen

Heft 7: Bezugs- und Absatzwege

Heft 8: Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen

V o r g e s e h e n ¹⁾

Heft 3: Unternehmen nach Bedienungsformen und Arten des Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen

Heft 9: Warensortiment

II. Einzelhandel

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht 1: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Vorbericht 2: Verbrauchermärkte

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 3: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

Heft 4: Mehrbetriebsunternehmen

Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen

V o r g e s e h e n ¹⁾

Heft 5: Rotherträge; Löhne und Gehälter

Heft 7: Ladengeschäfte nach Bedienungsformen und Größenklassen

III. Handelsvermittlung

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Provisionssatz

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

V o r g e s e h e n ¹⁾

Heft 3: Unternehmen mit und ohne Eigengeschäft; Kundenkreis und Auftraggeber; Beschäftigung

IV. Gastgewerbe

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rothertragsquote

Heft: Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten

V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie

B i s h e r e r s c h i e n e n

Heft: Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

1) Vorläufige Titel

Fachserie F

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Reihe 1: Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa drei Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze von 16 Wirtschaftsgruppen. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1970=100) dargestellt.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (ab 1965 eingestellt).

Reihe 3: Einzelhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa vier Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze wichtiger Geschäftszweige. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1962=100) dargestellt. Darüber hinaus werden jährlich für ausgewählte Wirtschaftsklassen auch Ergebnisse nach drei bzw. vier Umsatzgrößenklassen bekanntgegeben.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 4: Handelsvermittlung

Über die Umsatzentwicklung bei der Handelsvermittlung ist eine Repräsentativerhebung vorgesehen.

Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet (monatlich und jährlich)

In dieser Reihe wird der Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze in Monats- und Jahresberichten nachgewiesen. Der Monats- und Jahresbericht enthält die Werte von Warengruppen und die Bruttogewichte nach Verkehrsmitteln.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

(monatlich und jährlich)

Die monatliche Veröffentlichung enthält die Werte der Bezüge und Lieferungen nach Warengruppen und darunter nach einzelnen wichtigen Warenarten. Im Jahresbericht dagegen sind die Waren feiner untergliedert.

Reihe 7: Gastgewerbe

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich).

In Schnell- und Meßzahlberichten wird die Umsatzentwicklung – in Meßzahlenberichten auch die Beschäftigtenentwicklung – wichtiger Betriebsarten getrennt nach Umsätzen für Beherbergung und Verpflegung einschl. Getränke veröffentlicht.

Reihe 8: Fremdenverkehr (ab Berichtszeit 1972 als „Reiseverkehr“ bezeichnet)

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten (monatlich, halbjährlich — Sommer- und Winterhalbjahr — und jährlich). **II. Beherbergungskapazität** (jährlich).

Die Veröffentlichung über die Übernachtungen in den Beherbergungsstätten (Hotels, Hotles garni, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Appartement-Ferienhäuser und Bungalows, Privatquartiere sowie Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) umfaßt rund 2 900 berichtspflichtige Gemeinden. Sie enthält die Ankünfte und Übernachtungen und die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr.

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge wird eine zusammenfassende Darstellung des Fremdenverkehrs über mehrere Jahre unter Berücksichtigung des Fremdenverkehrs in wichtigen europäischen Ländern herausgegeben.

Ergebnisse der Zusatzbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 (1%-Mikrozensus), 1966, 1969 und 1970 (0,1%-Mikrozensus) sind als **Sonderbeitrag** in dieser Reihe veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der **Handels- und Gaststättenzählung 1968**.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.